ZWERGERL® Magazin

seit 2002

www.zwergerl-magazin.de
facebook.com/zwergerl.mag
instagram.com/zwergerl.mag

kostenfrei aber nicht umsonst

Jahrgang 23
Januar/Februar
2024

STADT ♥ LAND ♥ FAMILIE

BAUCH & BABY INSIGHTS

BILDUNGSREISE | WOCHENBETT | FASCHING | WINTER | VERANSTALTUNGEN

einstein
BOULDERHALLE
MÜNCHEN
FASCHINGSFERIE
KINDER PROGRAMM
12. bis 16. Februar 2024
ZWRGL2401
GUTSCHEIN
1 X FREIER EINTRITT
Bei Vorlage dieses Gutscheins. Nur gültig für Neukunden.
Gilt nicht in Verbindung mit anderen Rabatten.
Einzulösen bis 15.03.2024
SCAN ME
Ausführliche Informationen über unsere Webseite.
muenchen.einstein-boulder.com

Wintererlebnisse für
Familienherzen
STEINPLATTE
winklmoosalm

Hallo liebe Familien,

herzlich Willkommen im Jahr 2024. Wie schauts aus mit Eurer Bucket List für 2024?

Habt Ihr Euch gute Vorsätze für Euer familiäres und berufliches Umfeld oder für Euch persönlich für das anstehende Jahr gesteckt? Sicherlich könnt Ihr auch ganze gedankliche Listen damit füllen. So schnell gute Vorsätze gefasst werden, so schnell schieben wir sie auch gerne beiseite. Meist kommt es anders, als man denkt ....

Egal, wir wissen zu gut, dass wir unsere Bucket List nicht komplett umsetzen werden. Wäre es nicht besser, dass wir uns kleine Etappenziele setzen, die wir in unserem täglichen Leben einfließen lassen könnten? Möglichkeiten gibt es genug. Wir müssen Sie nur erkennen und umsetzen. Apropos umsetzen – unser Team hat einen guten Vorsatz für 2024 bereits mit dieser Ausgabe umgesetzt:

Immer wieder hören wir „Ein Printmagazin" hat keine Zukunft. Das Leben (?) spielt sich auf Social Media ab. Natürlich ist das Zwergerl Magazin auch sehr aktiv auf den Socialmedia-Kanälen, doch Ihr bestärkt uns immer wieder, dass das Zwergerl Magazin auch ein Teil Eures Offline-Lebens ist und Ihr es genießt, in ruhigen Momenten durch das Heft zu blättern, die verschiedenen Artikel zu lesen, auch der Servicebereich, wie der Veranstaltungskalender Euch inspirieren.

Für unsere treuen und neuen LeserInnen sowie Kunden haben wir uns ins Zeug gelegt und das Layout des Zwergerl Magazins einmal so richtig auf den Kopf gestellt. Voilá, das Ergebnis haltet Ihr heute in Euren Händen. Wir würden uns freuen, wenn es Euch gefällt und noch mehr Laune bringt durch das Zwergerl Magazin zu blättern.

Wir wünschen Euch für das Jahr 2024 ein gutes Gelingen, Gesundheit und jede Menge Quality Time mit Euren Liebsten

Euer Team vom Zwergerl Magazin

ZUM DIGITALMAGAZIN

UND BESUCHT UNS AUCH AUF UNSEREN SOCIALMEDIA KANÄLEN!

SOCIAL MEDIA

www.zwergerl-magazin.de

facebook.com/zwergerl.mag

instagram.com/zwergerl.mag

Drinhalt

Januar - Februar

Nachrichten aus dem Zwergerlland

Für Euch notiert 6-9

Was ändert sich für Familien im neuen Jahr? 10

Ausflügs- & Veranstaltungstipps

Tipps der Redaktion 20

Der Zwergerl Veranstaltungskalender 19-26

Job & Weiterbildung

27-30

Impressum 30-31

Seite 18

Seite 6

SOCIAL MEDIA

www.zwergerl-magazin.de

facebook.com/zwergerl.mag

instagram.com/zwergerl.mag

BILDUNGSREISE

Wecke das Lernmonster in Deinem Kind 12-13
Richtig Lernen lernen

Zwischenzeugnis 14-15
Was tun bei schlechten Noten?

Bildungsgerechtigkeit in Deutschland 16
Klassenziel verfehlt

BAUCH & BABY

Der DRK-Elterncampus 18-19

Wochenbett 20
Warum ist es so wichtig & wie kann man helfen?

BRAUCHTUM & TRADITION

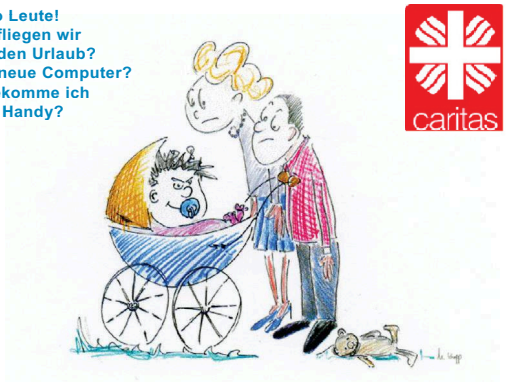
Fasching feiern 21
Woher kommt's? Bräuchte & Tradition

ZWERGERL TIPPS

Winterspaß im Oberland 22
Skigebiete & Aktivitäten Dahoam

Hallo Leute!
Wohin fliegen wir
heuer in den Urlaub?
Wo steht der neue Computer?
Wann bekomme ich
mein Handy?

caritas



Süßes Leben - überquellende Kinderzimmer

Wege zur konsum-bewussten Erziehung

UNSER KOSTENFREIES ANGEBOT

- Elternabende in Kinderkrippen, Kindergärten und Schulhorten
- Konsumerziehung für Vorschüler
- Fortbildungen für Kita-Teams

Kontakt:

Christine Steinle /Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Im Auftrag der Landeshauptstadt München und der Caritas München MItte
Tel.: 089/99 75 81 86 oder christine.steinle@kinder-und-konsum.de
www.czm-Innenstadt.de

Für Euch notiert

Christina II. und Korbinian I. regieren als Kinder-Prinzenpaar in Bad Aibling

Der Trachtenverein D'Oberlandler steht in den Startlöchern

Die Kinder- und Jugendgarde des Trachtenvereins „D'Oberlandler Bad Aibling" hat ein straffes Programm vor sich. Durch die närrische Zeit führen Prinzessin Christina II. mit Prinz Korbinian I.

Die 13-jährige Christina Stigloher wohnt mit Ihrer Familie in Au b. Bad Aibling. Christina war bereits 6 Jahre Gardemädchen und hat damit die optimalen Voraussetzungen für eine Prinzessin. Zu Ihren Freunden zählt auch der diesjährige Prinz Korbinian I.

Für den 14-jährigen Korbinian Weichinger aus Willing ist der Fasching ebenfalls kein Neuland. Als Clown konnte er bereits Faschingsluft schnuppern. Beim Trachtenverein plattelt er seit vielen Jahren und lässt dabei kaum eine Probe aus.

Die beiden bereiten sich zusammen mit über 20 Gardemädchen auf die närrische Zeit vor. Mit dabei sein werden auch wieder die Clowns, welche für Gaudi bei den Auftritten sorgen.

Große Highlights sind unter anderem die Teilnahme am Tanzfestival in Bad Aibling sowie der Dorfball im Gmoahof Willing am 20. Januar 2024. Den Höhepunkt und zugleich Abschluss der Oberlander Faschingssaison bildet der Kinderfasching am Faschingsdienstag im Kurhaus, bei dem auch die FG Bad Aibling auftritt. Einlass für den Kinderfasching ist ab 13 Uhr. Wer Interesse an einem Auftritt hat oder nähere Informationen wünscht, kann sich gerne an die beiden Gardebetreuer:

Werner Christian Seidl und Rupert Herzog wenden.

Werner Christian Seidl | 08061 - 9395 660 | seidl.fasching@gmail.com
Rupert Herzog | 08061 - 370 734
Mehr Infos unter
www.trachtenverein-bad-aibling.de/fasching-garde/
Instagram: **oberlandler.oabling**

Anzeige

Der Weg zum Traumschulranzen

Neuer Lebensabschnitt - neuer Wegbegleiter

Ihr seid gerade auf der Suche? Dann auf zum Schulranzenparadies LEDER TAUSEND mit seiner Riesen-Auswahl, tollen Aktionen und Wohlfühl-Service – vom 1. Blick bis zum Abschlusszeugnis! Langjährige Erfahrung und immer die neusten Erkenntnisse aus Schulungen und Seminaren machen uns zu den absoluten Schulranzenprofis. Und bei unserem berühmten Schulranzen-„VIP-Shopping" habt ihr uns eine Stunde lang ganz für euch allein! Spielerisch Ausprobieren, tausend Motive entdecken und ganz in Ruhe beraten lassen – für viele Grundschülerinnen inzwischen ein regelrechtes Highlight ihrer Vorschulzeit! So finden wir gemeinsam euren Traumschulranzen, der nicht nur wunderschön ist, sondern auch perfekt passt - vier Jahre lang, durch dick und dünn. Jetzt kostenlosen Termin buchen und die Welt der Schulranzen entdecken!

Leder Tausend | info@ledertausend.de
Mehr Infos unter
www.ledertausend.de

Auf geht's zum Kinderball in Rosenheim

Auerbräu Festhalle | 28. Januar 2024 | Einlass ab 13 Uhr

Die Faschingsgilde Rosenheim im Wirtschaftlichen Verband e.V. lädt alle kleinen und großen Faschingsnarren herzlich zum Kinderball in die Auerbräu Festhalle ein! Der Nachmittag verspricht einen Riesenspaß mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und bester Stimmungsmusik, präsentiert von DJ Coberg & DJ Jerry!

Gestartet wird um 14 Uhr mit dem Gardemarsch der Faschingsgilde Rosenheim. Im Anschluss zeigen 'Prinz Oliver I., ringender Kämpfer aus dem hohen Norden, und Prinzessin Bernadette I., Hüterin über Gesundheit aus dem Reich der singenden Freunde' ihren romantischen Prinzenwalzer 2024. Neben der wahrscheinlich längsten Polonaise der Region erwarten euch weitere tolle Programmpunkte, wie der Auftritt der Kindergarden und die Kostümprämierung. Zum Schluss seht ihr noch die neue Show: "La Isla Rosalia – Rosenheim im Inselfieber". Ein Spektakel, das ihr nicht verpassen dürft!

Kinderball von 14 bis 18 Uhr | Einlass ab 13 Uhr
Auerbräu Festhalle Rosenheim
Karten 4 bis 6 Euro | Familienkarte 15 Euro
Mehr Infos unter
www.wirtschaftlicher-verband.de/fasching-aktuelles.html

Kinderzahnheilkunde Miesbach

Dr. Sigrid Weisshaar

Stadtplatz 10 · Eingang Habererplatz · 83714 Miesbach
praxis@kinderzahn-miesbach.de
www.kinderzahn-miesbach.de
Tel. **08025 99 317 88**

Rein ins Wintervergnügen

Die Ski-Zwergerl von heute sind die Profis von

Wer sagt, dass Kinder sich zu wenig bewegen? Wenn es richtig Spaß macht, sind Kids nicht zu halten. Kein Wunder also, dass sich Top on Snow besonders der ganz jungen Generation annimmt: Ein echtes Zuckerl stellen die Kindergartenkurse dar. Unter der Leitung von Susi Maier können die Brettl-Anfänger in Kindergartenkursen von Montag bis Freitag spielerisch ihre ersten Versuche im Schnee unternehmen. Dafür werden sie morgens mit einem Shuttlebus an verschiedenen Orten bis über den Landkreis Rosenheim hinaus abgeholt und gegen Mittag wieder zum jeweiligen Kindergarten zurückgebracht. Nach einer Woche Ski-Kindergarten sind die Kleinen fit für die Piste. Kids On Snow-Event: Wintersport ganz spielerisch. Am 25. Februar 2024 können Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren einen ganzen Tag lang in Begleitung des Maskottchens „Snuki“ die verschiedenen Facetten des Wintersports erleben. Der Kids On Snow-Event bietet am Sudelfeld / Waldkopf (Wedellifte) ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Im Vordergrund steht ganz klar die Freude an der Bewegung in der freien Natur.

Kids on Snow-Event:
25. Februar 2024 | Sudelfeld Waldkopf
Mehr Infos unter **www.toponsnow.de**

Anzeige

Willkommen bei Tragelotti

Dein Babygeschäft in Kolbermoor

Willkommen im zauberhaften Universum von Tragelotti! Für frischgebackene Mamas und Papas, die Nachhaltigkeit und höchste Qualität schätzen. In unserem Babygeschäft in Kolbermoor erwartet dich eine liebevoll ausgewählte Palette an Produkten, ausschließlich von renommierten Marken und in höchster Bio-Qualität von Größe 44 bis 134/140/152. Von süßen Stramplern bis hin zu umweltfreundlichen Stoffwindeln – wir haben alles, was dein Elternherz begehrt. Besuche uns gerne persönlich in der Bahnhofstraße 5 in Kolbermoor und entdecke die Welt des stilvollen und ökologischen Babybedarfs. Du möchtest dein Baby behaglich tragen? Buche eine Tragetuchberatung bei uns und erlebe die Kunst des komfortablen Tragens. Für alle, die Tragelotti bequem von Zuhause aus erkunden möchten, steht unser Onlineshop rund um die Uhr zur Verfügung. Tauche ein in die Vielfalt unserer Produkte, entdecke neue Angebote und lass dich von unserer Expertise in Trage- und Stoffwindelberatung begeistern. Dein Baby verdient nur das Beste – bei Tragelotti findest du genau das!

Tragelotti | Bahnhofstraße 5, Kolbermoor
Mehr Infos unter
www.tragelotti-laden.de

So ein Theater!

Böhmische Marionetten im Sudetendeutschen Museum

Die Ausstellung So ein Theater! - Marionetten aus Böhmen und Mähren versetzt das Publikum im Sudetendeutschen Museum noch bis 13. Februar 2024 in zauberhafte vergangene Welten. Der Vor- hang öffnet sich und vor einer geheimnisvollen Kulisse hüpfen, tanzen und fliegen typische Charaktere des böhmischen Marionettenspiels wild umher: Tod und Teufel, Drachen, Bauern und Handwerker, Musikanten und Gastwirte, Adelige und Räuber. Aber auch Könige, Prinzessinnen und Ritter sowie Märchenfiguren wie Hänsel und Gretel oder Rotkäppchen, Hexen und Zauberer. Der Wassermann, eine wichtige Figur der böhmischen Sagenwelt, macht dabei mit. Und natürlich darf bei dem ganzen Durcheinander auch der Kasperl bzw. Kašpárek nicht fehlen.

So ein Theater! In einer theatralisch-geheimnisvollen Raumgestaltung zeigt das Sudetendeutsche Museum 15 Marionettenkästen und über 200 kunstvoll bis skurril gestaltete Marionetten. Es thematisiert verschiedenste Aspekte in spannender und unterhaltsamer Weise. So werden etwa verschiedene Marionettentypen vorgestellt. Das Mario- nettenspiel sollte keineswegs nur Kinder unterhalten. Es diente auch zur Kritik an den gesellschaftlichen Verhältnissen und der pädagogischen Erziehung. Und es wurde auch politisch instrumentalisiert.

Mehr Infos unter
www.sudetendeutsches-museum.de
Geöffnet von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr

Kinderfotopreis 2024 – "(M)ein Wohlfühlort"

Bis 15. Mai 2024 können Fotos zum Thema abgegeben werden

Der Kinderfotopreis ist ein jährlich stattfindendes medienpädagogisches Projekt für Kinder von 3 bis 12 Jahren. Veranstalter sind der Bezirksjugendring Oberbayern und das Medienzentrum München des JFF. Neben der offenen Ausschreibung werden durch medienpädagogische Projekte die Medienkompetenz und die gestalterischen, kreativen und fotografischen Fähigkeiten von Kindern gefördert. Fortbildungen unterstützen Fachkräfte und geben Impulse für medienpädagogische Foto-Projekte.

Der Kinderfotopreis mit dem diesjährigen Thema „(M)ein Wohlfühlort?!" möchte Kinder anregen, ihre Umgebung kritisch unter die Lupe oder besser Linse zu nehmen. Neben klassischen Orten, an denen sich viele Kinder wohlfühlen, freuen wir uns auf kindliche Perspektiven, die zeigen, wo zum Beispiel Wohlfühlorte sein könnten, wenn sie kindgerechter wären. Oder wo sie sich eigentlich wohlfühlen würden, wenn dieses oder jenes anders wäre. Aber auch, wo sie sich wohlfühlen, weil es ihre vertraute Umgebung ist – trotz mangelnder Wohlfühlfaktoren. Die Fotos können, neben der Einreichung beim Kinderfotopreis, Anlass für eine Fotoausstellung im Wohnort oder Stadtviertel sein. Das Projekt möchte also mehr als schnelle Schnappschüsse. Es richtet an Kinder Fragen mit Aufforderungscharakter zur aktiven Auseinandersetzung mit der Umwelt und dem Medium Fotografie. Das Entdecken, Beobachten, Experimentieren steht im Vordergrund. Die Jury bewertet neben der Fotogestaltung also auch die Idee sowie die Umsetzung und beachtet dabei das Alter der Fotograf*innen. Auch ein kreativer Titel zum Foto oder die nachhaltige Beschäftigung mit dem Thema und der Fotografie finden Berücksichtigung, wenn die Kinder, Eltern oder Fachkräfte davon berichten. Mitmachen können Kinder privat und auch mit ihrer Hortgruppe, Mittagsbetreuung, Kita, Schulklasse, ihrem Kinder- und Jugendtreff.

Bis zum 15. Mai können Fotos eingereicht werden
Preisverleihung ist am 5. Juli 2024
Mehr Infos unter
www.kinderfotopreis.de/muenchen-und-oberbayern

Vertrauliche Geburt im RoMed Klinikum

Babyklappe seit Dezember einsatzbereit

Das RoMed Klinikum Rosenheim hat kürzlich eine Babyklappe im Ostflügel des Hauses 4 installiert. Diese ermöglicht es Müttern, ihre Neugeborenen in sichere Obhut zu geben, ohne sich strafbar zu machen. Die Klinik betont, dass die medizinische Versorgung, Betreuung und sogar eine spätere Adoption des Kindes gewährleistet sind. Die Babyklappe ist technisch mehrfach gesichert und gewährleistet die Anonymität der Mutter. Sobald ein Baby abgelegt wird, erfolgt die Alarmierung von Ärzten und Pflegekräften, die sich um die Erstversorgung kümmern. Die Klinik verständigt unverzüglich das Jugendamt, das sich um die notwendigen formellen Angelegenheiten kümmert und die Unterbringung in einer Pflegefamilie organisiert .

Die Babyklappe wurde vom Förderverein Kinderklinik mit Hilfe von Spenden finanziert und vom RoMed Klinikum eingerichtet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 11.000 Euro, die der Förderverein trägt. Die Babyklappe ist eine enorme Hilfe für verzweifelte Mütter in Notlagen. Sie können ihr Kind in sichere Hände abgeben, ohne sich strafbar zu machen. Die medizinische Versorgung und die Betreuung des Kindes bis hin zu einer Adoption sind gewährleistet.

Die vertrauliche Geburt ist ein weiteres Angebot, das Müttern ermöglicht, ihre Identität nicht preiszugeben und ihr Kind unter medizinischer Aufsicht anonym zur Welt zu bringen. Die Kosten für die Vorsorge, die Geburt und die Nachsorge trägt der Staat. Die Babyklappe und die vertrauliche Geburt dienen dem Schutz von Mutter und Kind in absoluten Ausnahmesituationen.

Die Klinik und die Fördervereine engagieren sich intensiv, um diesen Schutz zu gewährleisten und den Müttern in Notlagen beizustehen. Weitere Informationen zu vertraulichen Geburten und Babyklappen sind auf der Homepage der RoMed Kliniken unter www.romed-kliniken.de abrufbar.

Ausführliche Informationen zur vertraulichen Geburt und der eingerichteten Babyklappe unter
https://www.romed-kliniken.de/de/rosenheim/vertrauliche-geburt-und-babyklappe.htm

Den Druck rausnehmen

Privatgymnasium Dr. Florian Überreiter

Unsere Schüler sollen gern in die Schule gehen und angstfrei lernen können. Deshalb entscheidet über die Aufnahme bei uns nicht ein Notenschnitt von 2,33 oder eine Aufnahmeprüfung, sondern ein freundliches Beratungsgespräch mit der Schulleitung. Für uns zählt die Persönlichkeit unserer Schüler. Kleine Klassen ermöglichen uns eine familiäre Betreuung. Durch gezielte Unterstützung erreichen wir eine optimale Vorbereitung auf Prüfungen (M10, Quali) bis zum erfolgreichen Abitur.
Unser Unterricht erfolgt im Zwei-Pädagogen-System, das bedeutet, dass neben dem Fachlehrer auch ein Pädagogischer Assistent mit im Unterricht ist. Er oder sie begleitet die Klasse durch den Schulalltag, d.h. auch in der Hausaufgabenbetreuung.

Infoabend | 8. Februar um 18.30 Uhr
Mehr Infos unter
www.ueberreiter.de

Warum ging die Weihnachtszeit früher immer bis 2. Februar?

Früher endete die Weihnachtszeit am 2. Februar, da dieser Tag in der katholischen Tradition als "Mariä Lichtmess" gefeiert wird. Dieser Tag markiert 40 Tage nach der Geburt Jesu und wird auch als "Darstellung des Herrn" bezeichnet. In einigen Kulturen war es üblich, Weihnachtsdekorationen bis zu diesem Datum aufzubewahren. In der Ukraine wurde das Weihnachtsfest sogar bis zum 2. Februar gefeiert, da die ukrainisch-katholische Kirche vom russisch-affilierten julianischen Kalender zum gregorianischen Kalender überging, wodurch sich das Datum für Weihnachten verschob. In der katholischen Tradition wurden zu Mariä Lichtmess Kerzen für das neue Jahr geweiht, was den Abschluss der Weihnachtszeit markierte. Daher wurde der 2. Februar als Ende der Weihnachtszeit angesehen.

Wusstest du es?

Zertifizierte Kinderzahn-Spezialistin

IHRE VORTEILE BEI UNS

- Kindgerechte Behandlungsliegen
- Ablenkung durch Monitore
- Lachgas
- Narkose
- Zahnreinigung ab 2,5 Jahren
- Frühuntersuchung ab 6 Monate
- Parkplatz vor der Tür
- 200m zur Bushaltestelle

UNSER KONZEPT

Die Kinder sind in einer interessanten Dschungelwelt und empfinden den Besuch bei uns als positives Abenteuer.

Relozahn MVZ GmbH
Zahnarztpraxis
Renate Lorenz

Adalbert-Stifter-Str. 4
82538 Geretsried

Tel. 08171 8945
www.relozahn.de

RELO ZAHN

Was ändert sich für Familien *im neuen Jahr?*

1. Erleichterungen beim Kinderkrankengeld

Bisher sind viele Eltern gezwungen, direkt am ersten Tag zum Arzt zu gehen, wenn das Kind krank ist, um das Kinderkrankengeld zu erhalten. Die Änderung für das Jahr 2024 sieht vor, dass Eltern ab 2024 auch Anspruch auf das Kinderkrankengeld haben, wenn Sie drei Tage am Stück ohne ärztliches Attest mit dem Nachwuchs zu Hause bleiben. Außerdem haben Eltern ebenfalls Anspruch auf Kinderkrankengeld, wenn sie zusammen mit dem erkrankten Kind stationär aufgenommen werden. Der Anspruch auf Kinderkrankengeld besteht so lange, wie die Mitaufnahme dauert. Es ist keine Höchstanspruchsdauer vorgesehen. Diese Tage werden auch nicht auf die eigentlichen Kinderkrankengeldtage angerechnet.

2. Anspruchstage für Kinderkrankengeld werden erhöht

Da die Corona-Sonderregeln Ende 2023 auslaufen, würde nun wieder die reguläre Anzahl an Kinderkrankengeldtagen pro Jahr gelten. Danach können...

- Elternteile in den Jahren 2024 und 2025 jeweils 15 Kinderkrankengeldtage pro Kind beziehen (statt 10),
- Alleinerziehende pro Kind 30 Arbeitstage (statt 20).
- Die Gesamtzahl der jährlichen Anspruchstage pro Elternteil steigt auf 35 Arbeitstage (statt 25)

3. Bezahlter Vaterschaftsurlaub: 10 Tage frei nach der Geburt

Väter sollen sich nach der Geburt ihres Kindes bis zu 10 Tage freistellen lassen können, um eine Bindung zum Kind aufbauen zu können. Mit dem Gesetzesvorhaben setzt Deutschland eine EU-Richtlinie um. Wichtig dabei: Der Urlaub muss tatsächlich direkt unmittelbar nach der Geburt des Kindes genommen werden. Dafür greift der Anspruch automatisch. Der Urlaub muss beim Arbeitgeber nicht beantragt werden, stattdessen genügt die Mitteilung. Entgegen seinem Namen soll er für alle in der Elternschaft der Mutter gleichgestellten Partner gelten. Alleinerziehende können eine Person auswählen, die diesen bezahlten Versorgungsurlaub erhalten soll.

4. Anhebung des Kinderfreibetrags

Zurzeit steht Eltern ein Freibetrag von 6.024 Euro pro Kind zu, also 3.192 Euro pro Elternteil. Ab dem 1. Januar wird dieser um 360 Euro angehoben und beträgt dann 6.384 Euro pro Kind. Bei getrennt lebenden Eltern wird der Freibetrag für beide Elternteile entsprechend halbiert.
Für den Kinderfreibetrag muss im Gegensatz zum Kindergeld kein gesonderter Antrag durchgeführt werden. Das Finanzamt führt eine Günstigerprüfung bei der Veranlagung zur Einkommenssteuer durch und entscheidet über die Gewährung der Beiträge. Eltern müssen lediglich bei ihrer Steuererklärung die Anlage "Kind" (Kinderberücksichtigung) ausfüllen.

5. Höhere Beiträge für Schulbedarf

Auch die Beträge für den persönlichen Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern erhöhen sich: im ersten Schulhalbjahr von 116 Euro auf 130 Euro und im zweiten Schulhalbjahr von 58 Euro auf 65 Euro. Zum Schulbedarf zählen zum Beispiel Schreibutensilien, Taschenrechner oder Bastelmaterial. Die Unterstützung beim persönlichen Schulbedarf ist Teil des sogenannten Bildungspakets für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Bürgergeld oder Sozialhilfe erhalten oder deren Eltern den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.

6. Düsseldorfer Tabelle 2024

Im kommenden Jahr müssen getrennt lebende Eltern ihre Kinder mit mehr Unterhalt unterstützen. Der Mindestunterhalt für Minderjährige erhöht sich damit erneut. Auch für volljährige Trennungskinder muss mehr gezahlt werden. Das Kindergeld wird wie immer auf den Bedarf angerechnet.
Der Unterhalt für Kinder wird laut neuer Düsseldorfer Tabelle (DTB) zum 1. Januar 2024 erneut um 9,7% angehoben. Entsprechend steigen auch die Unterhaltsbeträge in den anderen Einkommensgruppen an. Der notwendige Eigenbedarf für Unterhaltspflichtige, Selbstbehalt, steigt ebenfalls um 6%.

7. Kinderreisepass wird abgeschafft

Das bisherige Ausweisdokument für Heranwachsende wird durch den elektronischen Reisepass ersetzt. Er ist zwar weltweit gültig, aber auch teurer. Bis dato kostete der Kinderreisepass, der bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres gültig war, nur 13 Euro, zahlen Eltern für den neuen Ausweis künftig 37,50 Euro. Anders als der Reisepass für Kinder, der nur für ein Jahr gültig war, ist der elektronische Reisepass für sechs Jahre gültig. Dabei existiert allerdings eine Einschränkung: Ändert sich das Aussehen des Kindes in diesem Zeitraum derart deutlich, dass keine zweifelsfreie Identifikation mehr möglich ist, muss kostenpflichtig ein neues Ausweisdokument beantragt werden.

Anzeige

LIECHTENSTEIN

Vielfalt und kurze Wege

Liechtenstein lädt zum fürstlichen Winterurlaub

„Einfach fürstlich“ fühlen sich der Ski- und Winterurlaub in Liechtenstein an. Das kleine Land zwischen der Schweiz und Österreich ist Europas viertkleinster Staat und hat bei Familien und Genießern die Nase ganz weit vorn. Wer hierher zur Winterauszeit kommt, der erlebt eine ruhige, alpine Naturlandschaft abseits von Trubel und Massentourismus – zum Skifahren und Langlaufen, zum Winterwandern und Durchatmen, zum Krafttanken und Aktivsein.

Malbun – ein Skigebiet zum Verlieben

Das höchste Dorf des Fürstentums liegt auf 1.600 Metern Höhe, bietet 23 Kilometer perfekte Pisten für jedes Können und gilt als besonders schneesicher und familienfreundlich. In Malbun geht es noch etwas beschaulicher zu, was vor allem Familien und Genießern entgegenkommt. Die Malbuner Hotels liegen direkt an der Skipiste und machen mit Ski-in Ski-out den Skiurlaub zum rundum stressfreien Vergnügen.

Im Zentrum des Ortes finden Familien im malbi-Park alles, was sie für den Schneespass brauchen. Für die ersten Stehversuche auf Ski ist das Karussell malbi-Rondo genau das Richtige. Nach oben geht es mit dem 40 Meter langen malbi-Teppich, einem überdachten Förderband der neuesten Generation. Vom betreuten Kinderprogramm über Kinder-Skikurse bis hin zum praktischen Ausschlafservice für Eltern dreht sich in Malbun alles um das Glück der jüngsten Skiflitzer und die Zufriedenheit der Eltern. Zu den Aktivitäten abseits der Piste zählen idyllische Winterspazierwege und Schneeschuh-Wanderungen, Lama- und Alpaka-Trekking, rasante Rodelstrecken, Eisklettern oder Eislaufen.

Top aktuell: Das Kleinkinder Winter-Special

vom 6. bis 27. Januar und 2. März bis 7. April 2024. Dann genießen Familien im Hotel Gorfion** ab € 540.- und im Hotel Turna*** ab € 480.- Spezialpreise und großzügige Kinderbetreuungszeiten.**

www.tourismus.li/kinderwochen
Alle Angebote unter www.skiferien.li

Alle Infos zum Winterspass in Liechtenstein gibt’s unter www.tourismus.li/winter

Information & Buchung
Liechtenstein Marketing
info@liechtenstein.li
Tel.: +423 239 63 63

... oder hier!

Wecke das Lernmonster in Deinem Kind

Richtig Lernen lernen

von Katja von Wintzingerode-Knorr

Wieso, weshalb, warum? Kinder lernen spielerisch und wollen alles wissen. Doch kaum in der Schule, wird das Lernen plötzlich zum Problem. Dabei sind Kinder eigentlich richtige Lernmonster. Was ihr tun könnt, dass es so bleibt, erfahrt ihr hier.

Wer gerne lernt, lernt besser

Das Geheimnis erfolgreicher Schülerinnen und Schüler: sie haben Spaß am Lernen und sind begeisterte Wissenssammler. Diesen eigenen, inneren Antrieb gilt es zu erhalten oder zu wecken. Psychologen nennen ihn “intrinsische Motivation”. Dagegen lernen “extrinsisch motivierte” Kinder nur für gute Noten oder um zu gefallen. Deshalb sollten Eltern ihrem Nachwuchs vor allem bei einem helfen: mit Freude am Ball zu bleiben!

Und so geht´s:

- Sich mehr für die Lerninhalte, weniger für die Noten interessieren. Zum Beispiel nachfragen, worum es in der Klassenarbeit geht.
- Neugier unterstützen, kreative Ideen loben. Das stärkt den Forschergeist, auch wenn ihr Frühstücken unterm Tisch oder Camping im Kinderzimmer wenig prickelnd findet
- Schule ist wichtiger als Fußball? Auf keinen Fall! Denn Hobbys schulen die Ausdauer und zeigen, dass Rückschläge dazugehören und Durchhalten lohnt.
- Erklären, wozu Lernen gut ist. Wer Englisch kann, versteht sich mit Computerspielern auf der ganzen Welt, mit guten Mathekenntnissen geht´s leichter zum Traumjob.

Lernen will gelernt sein

Trotz aller Freude am Lernen - ein bisschen Technik kann nicht schaden. Auch das Lernen will gelernt sein. Übt ein Kind schon in der Grundschule die für sich passenden Lern-Methoden ein, steht der weiteren Schulkarriere wenig im Weg. Vorausgesetzt die Basics stimmen: Kinder lernen am besten in entspannter Atmosphäre an einem ruhigen, auf-geräumten Arbeitsplatz ohne Ablenkung (Handy weg, Fernseher aus). Feste Zeiten und Pausen sorgen für Struktur. Guter Schlaf, gesunde Ernährung, ausreichendes Trinken sowie viel Bewegung sind schon die halbe Miete.

Welcher Lerntyp ist Dein Kind?

Dein Kind ist einzigartig. Auch beim Lernen. Es lernt in seinem individuellen Tempo und am besten mit Methoden, die ihm entgegenkommen.

Der ...

- **auditive Lerntyp** nimmt gehörte Informationen besonders gut auf. Tipp: Gedichte oder Vokabeln laut vorlesen, Selbstgespräche beim Lernen führen, Stoff vor dem Spiegel erklären
- **visuelle Lerntyp** lernt am besten, indem er Informationen liest oder Bilder/Grafiken anschaut. Deshalb: im Unterricht viel mitschreiben, Skizzen und Mindmaps malen, Karteikarten nutzen
- **haptische Lerntyp** ist ein Praktiker und muss am Lernprozess direkt beteiligt sein. Für ihn sind Bewegung beim Lernen sowie Lernmaterialien zum Anfassen hilfreich, etwa Scrabble-Steine für Grammatik, Vokabeln oder Rechtschreibung.
- **kommunikative Lerntyp** lernt gerne im Dialog und ist in Lerngruppen gut aufgehoben. Er speichert Stoff am besten ab, wenn er Eltern, Geschwistern oder Freunden das Thema erklärt.

Übrigens

Gut geplant, ist halb gelernt. Ordnung, Struktur und Überblick machen das Lernen leichter. Dazu gehören sortierte Lernunterlagen oder das übersichtliche Zusammenfassen des Lernstoffes. Hilfreich ist außerdem ein Lernplan mit Zielen und Zwischenetappen.

Hausaufgaben, na klar!

Stolz wie Oscar sind Kinder, wenn sie mit den ersten Hausaufgaben nach Hause kommen. Schade, dass der Eifer oft schnell nachlässt. Denn mit Hausaufgaben können Lernstrategien und selbständiges Arbeiten prima geübt, Stoff wiederholt und gefestigt werden. Nicht selten sind wir Eltern unbewusst Auslöser des Hausaufgaben-Frustes. Wir wollen zu viel, sind ungeduldig, reagieren allergisch auf Fehler, haben Zeitdruck und Termine. Eine positive Einstellung, Gelassenheit und Zugewandtheit dagegen können Wunder wirken. Das Kind sollte sich früh daran gewöhnen, Hausaufgaben regelmäßig, zu festen Zeiten und möglichst selbständig zu machen. Studien belegen, dass vorschnelle Hilfe bei den Hausaufgaben schadet. Immer zuerst selbst ausprobieren lassen und Lösungsschritte loben, die das Kind schon geschafft hat. So lernt es, dass sich Anstrengung lohnt und es sich auf die eigenen Fähigkeiten verlassen kann. Zum Warmwerden am besten mit dem Spaß-Fach beginnen. Beim Lernen für Abwechslung sorgen: nach einer schriftlichen Aufgabe eine mündliche erledigen, ähnliche Lernstoffe nicht hintereinander lernen. Bewegungspausen machen den Kopf wieder frei.

Keine Angst vor der Klassenarbeit

Eine gute Hausaufgaben-Routine gibt auch in höheren Klassenstufen Sicherheit für die mündliche Mitarbeit oder den nächsten Test. Direkt vor der Klassenarbeit empfiehlt sich ein smarter Match-Plan mit Vorbereitung (Unterlagen sortieren, Überblick verschaffen), Lernphase (dabei Unklarheiten beseitigen), Wiederholungsphase, Überprüfungsphase.

Ein weiterer Tipp vom Lernprofi: einen Arbeitsauftrag immer gründlich durchlesen, dann Inhalt mit eigenen Worten/Notizen/ Skizzen wiedergeben, danach lösen.

Gegen Blackout und Panik hilft: mit Aufgaben beginnen, bei denen man sicher ist. Dann hat man schon etwas geschafft und kann in Ruhe weiterarbeiten. Ein letzter Check gegen Flüchtigkeitsfehler ist besonders effektiv, wenn man die Sichtweise ändert, zum Beispiel den Text Wort für Wort von hinten nach vorne liest.

Weitere Hilfestellungen bei Schulproblemen gibt es beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus unter **www.km.bayern.de**

... oder hier.

Zwischenzeugnis

Was tun bei schlechten Noten?

Mathe 5, Englisch 4? Wenn dein Kind Ende Februar mit schlechten Zensuren nach Hause kommt, ist auf keinen Fall Panik, Schimpfen oder Strafen angesagt. Denn gerade jetzt braucht es deine Unterstützung und einen Lichtblick. Stattdessen erhalten viele Kinder am Zeugnistag die Botschaft: "Ich bin enttäuscht von dir!". Das löst Schuldgefühle, ein negatives Selbstbild sowie Druck aus und aktiviert wahre Lernbremsen. Auch Ankündigungen wie "Das Fußballspielen ist erstmal gestrichen!" sollte man sich verkneifen, will man dem Kind nicht Erfolgserlebnisse nehmen, die es für sein Selbstwertgefühl dringend benötigt. Was deinem Kind jetzt hilft sind Motivation, ein guter Plan und ein positiver Blick in die Zukunft.

Zeit für eine Zwischenbilanz

Pädagogen und Schulpsychologen sind sich einig: es lohnt sich, gelassen mit dem Thema Noten umzugehen. Das Halbjahreszeugnis ist nur eine Zwischenbilanz. Zeit genug, die Lage einzuschätzen und Strategien zur Verbesserung zu finden. Und dem Kind zu zeigen: „Ich stehe hinter dir!“ Gemeinsam kann man zunächst überlegen: Was läuft gut, was schlecht? In welchem Fach gibt es große Lücken, welcher Unterrichtsstoff ist verstanden und muss nur wiederholt werden, wo kann mit mehr Mitarbeit, vielleicht einem freiwilligen Referat eine schnelle Kurskorrektur erzielt werden? Das Gespräch mit den Lehrkräften ist dabei immer eine gute Idee. Sie kennen die Defizite, Fördermöglichkeiten und vielleicht auch Probleme im Umgang mit anderen, die das Lernen erschweren. Möglicherweise war das Kind wochenlang krank und hat zu viel verpasst, gibt es eine belastende Familien- situation, Mobbing in der Klasse, zu oft den Vertretungslehrer und Unterrichtsausfall oder es hat schlicht Prüfungsangst oder eine unerkannte Lese-, Rechtschreib- und/oder Rechenstörung.

Ein guter Plan

Ihr wisst nun, welches Fach Aufmerksamkeit braucht und mit welchen Büchern und Arbeitsblättern gearbeitet werden kann. Jetzt ist es an der Zeit, realistische Etappenziele festzulegen. Etwa 30 Vokabeln sicher in 7 Tagen oder wichtige Mathe-Themen wie Bruchrechnen, Funktionen oder Gleichungen im Laufe der nächsten Wochen beherrschen. Kinder sollten beim Planen unbedingt mitbestimmen. Sie lernen eher, wenn sie mitentscheiden dürfen, wann wie viel gelernt wird und ob es vorher zum Toben nach draußen geht. Bis zur sechsten Klasse benötigen Kinder Hilfe beim Lernplanerstellen. Ein Etappenziel kann übrigens auch sein, sich im ungeliebten Fach mindestens dreimal pro Stunde zu melden. Sind die Lücken sehr groß oder der Stoff zu schwierig, ist Nachhilfe durch ältere Schüler, die Fördergruppe an der Schule, Online-Lernplattformen oder ein Nachhilfeinstitut eine Option. Externe Hilfe minimiert oft auch Konflikte rund ums Lernen innerhalb der Familie.

Lernt Dein Kind richtig?

Manchmal liegt es aber gar nicht am geringen Lerneifer, sondern an der falschen Methode. Dann muss nicht mehr, sondern anders gelernt werden. Wirksame Gedächtnistechniken, zum Kind passende Lernmethoden, übersichtliche Lernpläne oder ein kluges, zu trainierendes Zeitmanagement beim Erledigen der Aufgaben bringen oft Erfolge. In Mathematik oder Physik müssen meist komplexe Zusammenhänge verstanden werden. Hier erst einmal mehr Zeit für das Verstehen und Anwenden investieren. Bei den Sprachen kann schon wenige Minuten simples Pauken pro Tag die Lösung sein, beispielsweise mit einem Karteikastensystem oder einer Vokabeltrainer-App. Eine einfache Maßnahme zur Notenverbesserung ist immer die verstärkte mündliche Mitarbeit.

UNSERE SCHULE
ein unbequemer – fröhlicher Ort
ELTERNINFORMATIONSABENDE
für die 5. Klasse 2024/2025
am Di., 30.01.24 und Mi., 06.03.24, 19 Uhr
Intensive Beratung und Vorbereitung auf den Übertritt ins Gymnasium.
60 JAHRE
KLEINES PRIVATES LEHRINSTITUT
DERKSEN
GYMNASIUM
SEIT 1959
SPRACHLICH · NATURWISS.–TECHNOLOG.
STAATL. ANERKANNT · GEMEINN. GMBH
Pfingstrosenstr. 73 · 81377 München · Tel. 089/78 07 07-0 · E-Mail: sekretariat@derksen-gym.de
www.derksen-gym.de

Raphael-Schule
Bad Aibling
Heilpädagogische Waldorfschule
Tag der offenen Tür
Samstag, 03. Februar 2024
11 Uhr bis 14 Uhr
verwaltung@raphael-schule.info
T 08061 939650
www.raphael-schule.info
Anmeldung für Schule, Vorschultagesstätte und Hospitationen möglich
Förderverein Freie Heilpädagogische Waldorfschule Rosenheim u. Umgebung e. V. • Personalkreis • Dietrich-Bonhoeffer-Str. 22 • 83043 Bad Aibling

Manchmal hilft ein Schulwechsel

Vielleicht besucht dein Kind aber auch die falsche Schule, ist über- oder unterfordert. Unlust, körperliche Beschwerden, Schlafstörungen, ungewöhnliches Verhalten und schlechte Zensuren können ein Warnsignal sein. Sprich mit deinem Kind: „Wie läuft es in der Schule?“, „Wo gibt es Probleme?“. Danach das Gespräch mit Klassen- und Beratungslehrer suchen. In vielen Fällen ist die Erklärung zum Glück ganz einfach: kind hat es einfach schleifen lassen. Vor allem Eltern von Siebt- und Achtklässlern sollten sich in Geduld üben. Denn mangelnde Motivation in der Schule gehört zur Pubertät und heißt für uns Eltern: Augen zu und durch!

Glückliches Kind – gute Noten

Ganz gleich, ob Einserzeugnis oder mittlere Katastrophe - unsere Kinder sollten das Gefühl haben, jederzeit unbesorgt nach Hause kommen zu dürfen. Eine positive Atmosphäre schaffen, Mut zusprechen, Selbstbewusstsein stärken sind erste Elternpflichten, wenn die Noten schlecht sind. Hat dein Kind die Formel in Mathe verstanden oder das letzte Diktat mit weniger Fehlern geschafft, solltet ihr die Erfolge feiern. Zum Beispiel mit einem Kinobesuch oder einem kleinen Geschenk. So ist die Motivation für das nächste Etappenziel angekurbelt. Dein Kind ist nicht sehr sprachbegabt? Dann gilt auch eine Drei oder Vier in Spanisch als lobenswerte Leistung.

„Nummer gegen Kummer e. V.“ hilft kostenlos und anonym.

- für Kinder und Jugendliche telefonisch: 116 111 oder
- per Mail oder Chat: www.nummergegenkummer.de
- für Eltern: „Elterntelefon“ unter 0800/111 0 550

Hilfe bei schlechten Noten

- an den Schulen durch Klassen- und Beratungslehrkräfte
- bei Beratungsstellen, etwa bke:
  www.bke-jugendberatung.de/bke-elternberatung.de
- beim zuständigen Jugendamt

oder hier!

- Zwei-Pädagogen-System
- Aufnahmegespräch statt Notenschnitt
- Ipad-Klassen
- Aufnahme während des Schuljahres möglich – auch für Realschüler

Staatlich genehmigtes Ganztagsgymnasium
DR. FLORIAN ÜBERREITER
PRIVATGYMNASIUM

EINE EINRICHTUNG DER MÜNCHNER SCHULSTIFTUNG ERNST v. BORRIES

PRIVATE EVANGELISCHE
LUKAS-SCHULEN
in MÜNCHEN Laim/Hadern

TERMINE FÜR DEN SCHULSTART 2024

GRUNDSCHULE	Mi. 10.01. INFOABEND Do. 18.01. INFOABEND
MITTELSCHULE	Mi. 24.01. INFOABEND
REALSCHULE	Mi. 17.01. INFOABEND Sa. 27.01. TAG D. OFFENEN TÜR
GYMNASIUM	Di. 23.01. INFOABEND Mi. 31.01. INFOABEND Sa. 03.02. TAG D. OFFENEN TÜR

Alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Website:
www.lukas-schule.de

Bildungsgerechtigkeit in Deutschland

Klassenziel verfehlt

Wäre die Schule ein Kindergeburtstag würde wohl jedes Kind ein gleich großes Stück vom Einhorn-Kuchen bekommen. Egal, ob Junge oder Mädchen, arm oder reich, in München oder Marrakesch geboren. So gerecht geht es allerdings bei der Verteilung von Bildungschancen nicht zu. Kinder aus sozial benachteiligten Elternhäusern oder mit Migrationshintergrund sowie zunehmend auch Jungen erhalten oft weniger Chancen, eine ordentliche Ecke von der Bildungstorte zu ergattern.

Risiko Schule

In Deutschland müsste deshalb mehr als bisher gegen abträgliche Faktoren wie Armut, Herkunft, elterliche Bildungsentscheidungen, schulische Leistungsbewertung und Schullaufbahnempfehlungen getan werden. Der Wettbewerbsnachteil von Kindern aus bildungsfernen Elternhäusern ist meist so groß, dass gleiche Beschulung nicht ausreicht, um den Vorsprung ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler aus bildungsnahen Elternhäusern einzuholen. Auch die sehr frühe Verteilung auf verschiedene Schularten mit unterschiedlichen Lernmilieus bremst die Chancengerechtigkeit. So ist das Risiko für viele Kinder, die Schullaufbahn nicht glatt zu durchlaufen, hoch. Sie haben dann einen schlechten oder gar keinen Schulabschluss.

Bildungsgerechtigkeit sinkt

Der nationale Bildungsbericht 2022 sowie die aktuelle Pisa-Studie bestätigen, dass der Bildungserfolg in Deutschland mehr denn je von der sozialen Herkunft abhängt und unser Bildungssystem zu viele Verlierer produziert. Dass alle Kinder gemeinsam lernen und jedes Kind seinen Lernvoraussetzungen entsprechend optimal gefördert wird, bleibt vorerst nur ein bildungspolitischer Traum. So erreichen nahezu 80 Prozent der Kinder aus Familien mit hohem sozioökonomischem Status die Hochschulreife, aber nur 31 Prozent der Kinder aus armutsgefährdeten Elternhäusern.

Leuchtturm statt Risikoschule

In einer idealen Bildungswelt würde Schule allen Kindern Chancen für einen erfolgreichen Lebensweg eröffnen. Sie würde Vereinssport, das Erlernen eines Instrumentes oder Kunstkurse für jede und jeden ermöglichen und tatsächlich Ungleichheit abbauen. Davon sind wir weit entfernt. Bildungsforscher mahnen deshalb gerade für Brennpunkt-Schulen eine besonders gute Personal- und Ressourcenausstattung an. Als Mentoren könnten auch Lehramtsstudierende zum Einsatz kommen. Die gute Nachricht: es gibt sie bereits, diese Leuchtturmschulen, die sich mit Engagement und guten Ideen von der Problemschule zu einem Lernort für alle entwickelt haben.

Bildung für alle

Bildungsforscher fordern deshalb eine ausgleichende Bildungspraxis, bei der ...

- Kinder möglichst früh gefördert werden
- leistungsschwache wie -starke Schülerinnen und Schüler ein passendes Lernangebot erhalten
- Wert auf soziale Kompetenzen gelegt wird
- die eigene Persönlichkeit entwickelt werden kann
- dle Ganztagsschule ausgebaut und qualitativ verstärkt wird
- Bildungswege flexibler beschritten werden dürfen

Dazu braucht es ...

- zusätzliches pädagogisches Personal für frühkindliche und schulische Bildung
- ein geeignetes frühkindliches Bildungs- und Betreuungsangebot für jedes Kind
- eine förderliche Unterrichtsgestaltung für alle
- starke Schulen, die ein Gemeinschaftsgefühl vermitteln und sichere Strukturen bieten
- diagnostische Verfahren, die Kinder objektiv beurteilen
- multiprofessionelle Teams für eine umfassende, individuelle Betreuung

Bauch & Baby Magazin

Insights

... FÜR WERDENDE UND JUNGE ELTERN

DER DRK-ELTERNCAMPUS

Ursprünglich als Antwort auf die akute Pandemie-Lage entstanden, hat sich der Elterncampus des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) mittlerweile zu einer Plattform entwickelt, auf welcher Eltern und Familien vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten finden. Mit virtuellen Kursangeboten begleitet der DRK Elterncampus Familien in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Das erste Kind, das erste Lebensjahr, die neue Rolle als Eltern – das Familienleben ist oft herausfordernd und mitunter auch manchmal überfordernd. Umso wichtiger sind Verständnis, Unterstützung und der gemeinsame Austausch mit anderen Eltern.

Mithilfe virtueller Live-Kurse vereinfacht die Plattform die Wissensvermittlung und schafft Raum für den Austausch junger Eltern. Familien können Kurse aus dem DRK-Elterncampus-Angebot auswählen, direkt über die Plattform buchen und an den digitalen Live-Kursen teilnehmen.

FAMILIENZUWACHS IST BESONDERS BEIM ERSTEN KIND TURBULENT UND AUFREGEND.

Haben sich die Bedürfnisse der werdenden Eltern im Vergleich zu der "älteren Generation" stark verändert? Wenn ja, warum?

Aktuelle Studien zeigen, dass sich familiäre Erziehungsarbeit durch gesellschaftliche Entwicklungen in den letzten Jahrzehnten stark verändert hat. Das führt auch zu steigenden Anforderungen an die Eltern und zu einer neuen Ausgestaltung der Familie. Neben dem Wissen rund um die Entwicklung des Kindes, brauchen Eltern aus unserem Blick vor allem Selbstvertrauen in die eigenen Erziehungskompetenzen. Die Informationsflut rund ums „richtige Elternsein“ ist dank Sozialer Medien schier unendlich – viele Eltern beschreiben hier eine Überforderung. Werde ich meinem Kind gerecht? Hier möchten wir mit dem DRK-Elterncampus ansetzen: Digitale Kurse, die fachlich fundierten Input rund um die Elternschaft und gleich- zeitig einen geschützten Rahmen zu Austausch mit den anderen Eltern bieten. Bequem von zu Hause aus und im Alltag integrierbar.

FÜR PAARE ÄNDERT SICH DAS LEBEN UM 180 GRAD MIT DEM NACHWUCHS.

Welche drei Top-Themen beschäftigen werdende Eltern am meisten und wie finden diese Platz auf dem DRK-Elterncampus? Und warum?

Ein Kind zu bekommen ist ein lebensverändernder Schritt. Viele Fragen stellen sich werdenden Eltern hier und natürlich gibt es auch einiges zu tun. Parallel dazu spüren Eltern schnell die große Verantwortung und die vielen Entscheidungen, die sie rund um ihr Kind und ihre kommende Elternschaft treffen müssen. Die meisten Familien beschäftigen sich früh mit der Geburt(-svorbereitung), den Fragen rund um Elternzeit und der Erziehung ihres Kindes. Oftmals braucht es aber auch den eigene Instinkt und ein „gesundes Bauchgefühl“ um diese Entscheidungen zu treffen. In unseren Kursen auf dem DRK-Elterncampus wollen wir genau diese Entscheidungen erleichtern. Die Eltern können sich aus einer bunten Auswahl von Kursen, die für sie passenden Themen aussuchen. Gerade der Austausch mit anderen Eltern, gepaart mit der fachlichen Begleitung unserer Kursleitungen wird von vielen Eltern als gewinnbringend und unterstützend beschrieben.

Muss das Thema Erste Hilfe am Kind noch stärker in das Elternbewusstsein gerückt werden?

Die beste Erste Hilfe am Kind, ist die, die es nicht braucht. Doch nicht immer lassen sich Unfälle verhindern oder Krankheiten vermeiden. Damit man als Eltern dann die richtigen Maßnahmen einleiten kann, braucht es Wissen, Routine und vor allem Selbstvertrauen. All das können wir stärken, wenn wir uns regelmäßig mit dem Thema der Ersten Hilfe auseinandersetzen. Das gilt übrigens nicht nur für den Erste Hilfe am Kind-Bereich, sondern alle Lebenslagen. Auf dem DRK-Elterncampus bieten wir verschiedene kurze Erste-Hilfe-Kurse für Eltern an. Das praktische daran: die meist 90-Minütigen digitalen Kurseinheiten lassen sich einfacher in den Alltag integrieren als Präsenzkurse und finden zu verschiedenen Tageszeiten statt. Sie werden von zertifizierten Kursleitungen durchgeführt und bieten neben fachlichem Input auch Raum für praktische Übungen (z.B. anhand eines Stofftiers).

Warum ist es wichtig, Eltern frühestmöglich zu begleiten?

Nur selten leben junge Eltern mit ihren Eltern und Großeltern noch unter einem Dach – von den Erfahrungen der älteren Generation zu profitieren, ist für viele junge Familien nicht mehr möglich. Entsprechend wichtig ist ein breites Spektrum an Angeboten und Orten wo sich Eltern fundierten Rat und Austausch holen können. Ein Ort hierfür kann auch unser DRK-Elterncampus sein: mit niedrigschwelligem Zugang und kompakte Informationen wollen wir Familien eine Unterstützung sein. Parallel zu unserem digitalen Live-Kursen gibt es auch einen digitalen Ratgeber, der zahlreiche Ideen, Tipps und Hilfestellungen für werdende und frischgebackene Eltern bietet.

WAS IST DER ELTERNCAMPUS?

- Physische Kursangebote werden in das virtuelle Umfeld übertragen und das Präsenzangebot dadurch ergänzt.
- Familien können flexibler an Kursen teilnehmen und finden bei der Alltagsbewältigung sowie in verschiedenen Phasen der Elternschaft Unterstützung.

WER STECKT HINTER DEM ELTERNCAMPUS?

Der Elterncampus wird im Zusammenspiel der Bundes-, Landes- und Kreisverbandsebene betrieben. In digitalen Treffen tauschen sich alle Ebenen monatlich aus und informieren sich gegenseitig zum aktuellen Stand. Der digitale Austausch wird vom Bundesverband initiiert und es nehmen alle beteiligten Landes- und Kreisverbände daran teil.

Der Bundesverband startete 2020 das Pilotprojekt Elterncampus. Insbesondere die Weiterentwicklung der Plattform und die Schulung von Kursleitungen liegt in der Zuständigkeit des DRK-Generalsekretariats in Berlin.

Mehr Infos unter
www.drk-elterncampus.de

VIELEN DANK FÜR DAS INTERVIEW!

Amelie Guggenberger
Abteilungsleitung Soziale Arbeit
Sozialpädagogin und
Verantwortliche für den DRK-Elterncampus beim BRK-Kreisverband Rosenheim

Bayerisches Rotes Kreuz

Erste Hilfe am Kind

Kurse für Eltern, Großeltern, Erzieher/-innen

Wüssten Sie, was im Notfall zu tun ist?
Wir zeigen es Ihnen!

Aktuelle Termine und Anmeldung unter
Tel. 08031 / 3019-53 oder
www.brk-rosenheim.de/kurse

Besuchen Sie auch unseren Online-Elterncampus mit Live-Kursen unter
www.drk-elterncampus.de

BRK-Kreisverband Rosenheim
Tel. 08031 3019-0
info@brk-rosenheim.de
www.brk-rosenheim.de

WAS IST EIGENTLICH DAS WOCHENBETT?
Und warum ist es so wichtig?

Das Wochenbett bezieht sich auf die Zeit unmittelbar nach der Geburt, in der sich die Mutter und das Neugeborene erholen und aneinander gewöhnen. Es ist wichtig, da der weibliche Körper Zeit braucht, um sich von der Schwangerschaft und der Geburt zu erholen. Während des Wochenbetts können sich die Mutter und das Baby auf das Stillen einstellen und eine enge Bindung aufbauen. Die Erholungsphase ermöglicht es der Mutter, die Bindung zu ihrem Baby aufzubauen und zu stärken, während sich ihr Körper von den Strapazen der Schwangerschaft und der Geburt erholt. Das Wochenbett dient auch der Rückbildung der Gebärmutter, dem Abklingen des Wochenflusses und der Heilung eventueller Geburtsverletzungen. Es wird empfohlen, dass Mütter sich an das Wochenbett halten, da dies ihre Erholung fördert, das Risiko von Komplikationen verringert und langfristige Auswirkungen auf ihre Gesundheit haben kann.

PFLEGEBEDÜRFNISSE
von Mamas im Wochenbett

Die Pflegebedürfnisse von Müttern im Wochenbett umfassen verschiedene Aspekte, die zu ihrer Erholung und ihrem Wohlbefinden beitragen. Dazu gehören:

1. Beobachtung auf mögliche Komplikationen
Pflegekräfte und Hebammen beobachten die Mutter auf mögliche Komplikationen, um frühzeitig eingreifen zu können.

2. Beratung und Unterstützung beim Stillen
Mütter werden bei der Entscheidung, ob sie stillen möchten, beraten und unterstützt. Die Vorteile des Stillens und die Bedeutung einer sorgfältigen Hygiene, wie dem Händewaschen vor dem Stillen, werden vermittelt.

3. Uterusrückbildung und Wochenfluss
Die Rückbildung der Gebärmutter und der Wochenfluss werden überwacht, um sicherzustellen, dass diese Prozesse normal verlaufen.

4. Körperliche Erholung
Mütter benötigen Ruhe, Zeit zur Regeneration und Unterstützung bei der körperlichen Erholung, einschließlich der Heilung von Geburtsverletzungen.

5. Mentale Unterstützung
Die mentale Gesundheit der Mutter ist ebenfalls wichtig. Sie sollte die Möglichkeit haben, sich zu erholen und sich an die neue Rolle als Mutter zu gewöhnen.

6. Haushaltshilfe
Unterstützung im Haushalt kann dazu beitragen, dass sich die Mutter voll und ganz auf ihre Erholung und die Fürsorge für das Neugeborene konzentrieren kann.

Diese Pflegebedürfnisse tragen dazu bei, dass sich die Mutter im Wochenbett angemessen erholen kann und die bestmögliche Unterstützung für sich und ihr Neugeborenes erhält.

Fasching feiern

Woher kommt's?

Am 11. November um 11:11 Uhr beginnt in vielen Teilen Deutschlands die fünfte Jahreszeit. Manche Städte sind bekannt für ihren Karneval, wie zum Beispiel Venedig, Rio de Janeiro und Köln. Vom 11. November bis zum Aschermittwoch reiht sich eine Feier an die nächste. Bis heute beschäftigen sich Forscher mit der Herkunft des Karnevals/ des Faschings. Schon vor mehreren Tausend Jahren feierten Römer und Germanen zum Ende des Winters große Frühlingsfeste, um mit Masken, Trommeln und Musik böse Geister und Dämonen zu vertreiben. Der Fasching leitet sich von der mittelhochdeutschen Zusammensetzung "vast-schanc" ab, die den Ausschank vor der Fastenzeit bezeichnet.

Um etwa 1900 ...

... kam es im Südwesten zu einem erneuten Umschwung, bei dem sich die Menschen vom Karneval abwandten und sich auf die ursprünglichen Traditionen zurückbesannen. Die Feierlichkeiten haben sich im Laufe der Jahrhunderte verändert, aber ihr religiöser Ursprung und ihre Bedeutung im Zusammenhang mit der Fastenzeit sind erhalten geblieben. Der Fasching, der auch Fastnacht genannt wird, leitet demnach die lange Fastenzeit ein, die von Aschermittwoch bis Ostern andauerte. Davor finden noch ausgiebige Feste mit Trank und sehr üppigen, fettigem Essen statt. Es darf sich also noch mal richtig ausgetobt und gefeiert werden. Und das können die Bayern. Auch wenn hier zu Lande der Fasching eher eine Bekenntnis zum Brauchtum ist. Mit dem rheinischen Karneval kann der bayerische Fasching zwar nicht mithalten, doch lohnt es sich, das eine oder andere Spektakel mitzuerleben. In Bad Tölz findet alle zehn Jahre die „Mutter aller Faschingsumzüge“ statt. Ein riesiger Faschingsumzug mit phantasievoll geschmückten Wägen und lockt regelmäßig Tausende Schaulustige an. Auch in München wird ausgelassen gefeiert. Jährlich findet an Faschingsdienstag der „Tanz der Marktfrauen“ um 11 Uhr auf dem Viktualienmarkt statt. Dieser Brauch wurde 1950 das erste Mal erwähnt, als verkleidete Marktfrauen zu Beginn des 20. Jahrhunderts vor ihren Verkaufsständen in das Faschingsende tanzten. Heutzutage studieren die Marktfrauen eine Choreographie ein und ziehen damit jährlich tausende von Besuchern an.

Alte Traditionen - Bettlhochzeiten in Bayern

Ein weiterer bayrischer Faschingsbrauch ist die „Bettlhochzeit“. Wenn früher über einem längeren Zeitraum keine Hochzeit im Dorf stattfand, dann „bettelten“ die Leute darum. In der Faschingszeit wurde eine Hochzeit zwischen zwei möglichst unterschiedliche Personen ausgerichtet. Da sich unter anderem der Brauch im bayerischen Oberland gehalten hat, werden die Geschlechterrollen umgetauscht. Frauen verkleiden sich als Männer und die Männer als Frauen, wobei das Brautpaar natürlich auch seine Rollen wechseln muss. Wie bei einer echten Hochzeit ist der Ablauf strikt durchgeplant. Um 8:66 Uhr ist die Aufstellung zum „Trauerzug“, anschließend findet am Krippenstadl oder auf einem Misthaufen die Trauung mit der ganzen Gesellschaft statt. Anschließend wird auf der „Hochzeitsfeier“ beim Wirt ausgelassen gefeiert. Die „Bettlhochzeit“ wird zum Beispiel vom Miesbacher Trachtenverein veranstaltet und findet in der Regel alle zehn Jahre statt. In Bad Aibling fand z. B. die letzte Bettlhochzeit 2017 statt. Dort wiederholt sie sich nur alle 25 Jahre.

Fasnet...

Die schwäbisch-alemannische Fastnacht, auch „Fasnet“ genannt“, ist über die Grenzen Baden-Württembergs bekannt. Seit 2014 gehört die „Fasnet“ zum UNESCO Weltkulturerbe. Jedes Jahr um das siebte Wochenende vor Ostern findet sie in zahlreichen Gemeinden Baden-Württembergs statt.Seit dem 13. Jahrhundert galt die „Fasnet“ zunächst als reines Ess- und Trinkgelage, zum Aufbrauchen der Lebensmittel, für die Fastenzeit. Mit der Zeit kamen immer mehr Geselligkeitsformen, wie Musik und Tanz dazu. Im Laufe der Zeit kamen die Hand bemalten Gewänder und die aus Holz geschnittenen Masken hinzu. Am Dreikönigstag beginnt die „Fasnet“. In der Nacht zum Aschermittwoch endet alle Narretei und die Vergänglichkeitsbotschaft des Aschermittwochs bricht im Lärm und Schellengeklingel in sich zusammen.

WINTERSPASS IM OBERLAND

Endorphine, die Glückshormone, sind verantwortlich für die unbändige Freude, die jeder begeisterte Skifahrer kennt und immer wieder sucht. Sie sind ein wirkungsvolles Gegenmittel gegen das Stress- und Angsthormon Adrenalin. Unbeschwertes Skivergnügen kann jede Menge dieser wunderbaren kleinen Glücksbringer freisetzen, wenn die Voraussetzungen dafür stimmen: erstklassige Schneeverhältnisse, Super-Pisten, strahlende Sonne – und eine passende Ausrüstung, um stressfrei und bestmöglich vor Verletzungen geschützt ins Tal zu kommen.

DAHOAM IN DE BERG

In Oberbayern, nur einen Katzensprung von der eigenen Haustür entfernt, steigt man in die Loipe, der Schlitten wird den Winter über zum ständigen Begleiter. Sogar in der Landeshauptstadt gelangt man mit der U-Bahn zu den optimalen Rodelbergen, während auf den nahen Alpen fast rund um die Uhr die Lifte und Gondeln surren. Im Winter verwandelt sich Oberbayern in eine Art Schlaraffenland für Schneefans. Langlaufen, Skifahren, Snowboarden, Rodeln, Schneeschuhwandern und Tourengehen: Die Landschaft zwischen Watzmann und Zugspitze macht es möglich, dass Wintersportler die weiße Pracht bei verschiedensten Aktivitäten genießen können.

Entlang der Alpenkette reihen sich reizvolle Skigebiete aneinander, die vom Babyhügel bis zur Weltcupabfahrt, von der Kinderskischule bis zum Freestylekurs für jeden etwas zu bieten haben. Zu den oberbayerischen Brettl-Dorados zählen das Berchtesgadener Land mit den Skigebieten Jenner, Roßfeld, Götschen und Hochschwarzeck sowie die Winkelmoosalm bei Reit im Winkl, auf der einst Ski-Star Rosi Mittermaier die ersten Kurven übte. Perfektes Terrain zum Wedeln, Carven und Schwingen finden Wintersportler auch mit Blick auf den Chiemsee. Kampenwand, Hochfellln und Unternberg sind hier die heißesten Tipps zum Skifahren und Snowboarden. Direkt in der Nachbarschaft wartet mit dem Wendelstein, die höchste Erhebung in den Landkreisen Miesbach und Rosenheim. Ein attraktives Massiv, das es seinen Besuchern nicht gerade leicht macht: Alle seine Pisten zählen zur roten oder schwarzen Kategorie.

FAMILIENSKIGEBIET SUDELFELD

Als reizvolle Familienskigebiete präsentieren sich das Sudelfeld bei Bayrischzell, das idyllische Pisten-Paradies rund um Spitzingsee und Schliersee sowie die für Wintersportler erschlossenen Berge rund um den Tegernsee. Wer mal auf den heimatlichen Hängen der ehemaligen Ski-Asse Martina Ertl und Hilde Gerg carven möchte, steuert den Brauneck bei Lenggries an und freut sich über abwechslungsreiche Pisten, urgemütliche Hütten und zünftige Après-Ski-Kultur.

Die Beschneiung der Pisten ist ein zentraler Punkt einer zukunftsorientierten Strategie, um optimale Bedingungen für Wintersportler zu gewährleisten.
Die schneesparende Geländeoptimierung von Skipisten und ein umfassendes Schneemanagement sind dabei wichtige Aspekte.

RODELN & SCHLITTENFAHREN

Rodeln ist ein weiterer Wintersport, der in Oberbayern sehr beliebt ist. Mit der U-Bahn zum Rodeln? In den Zügen, die durch die bayerische Landeshauptstadt fahren, sind sperrige Wintersportgeräte im Gepäck keine Seltenheit. Schließlich lädt zum Beispiel im Olympiapark ein knapp 50 Meter hoher Schlittenberg zum Großstadt-Rutschen ein. Deutschlands längste Naturrodelbahn schlängelt sich dagegen auf knapp sechs Kilometern um den Wallberg hinunter nach Rottach-Egern. Mit dem Sessellift gelangen die tollkühnen Piloten direkt zur Kufen-Piste. Nahezu an jedem Hügel und Berg tummeln sich im Winter die Schlitten, Zipfelbobs und Rodel. Wer den Kufen-Sport in Perfektion erleben möchte, der sollte nach Kreuth kommen. Auf der Weltmeisterschaftsbahn von 1984 veranstaltet der Rodelclub Kreuth regelmäßig das Nachtrodeln für jung und alt, Freunde und Gäste aus Nah und Fern.

Insgesamt bietet Oberbayern eine Vielzahl von Möglichkeiten, den Winter in vollen Zügen zu genießen, sei es auf Skiern, auf einem Schlitten oder einfach bei einem Spaziergang durch die verschneite Landschaft.

TANZ & MUSIK

KUNSTWORKSHOP FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Münchner deamocraticArts gGmbH unterstützt junge Menschen dabei, ihren Themen künstlerisch Ausdruck zu verleihen. Unsere Kunstworkshops für Kinder und Jugendliche von 8-18 Jahren stärken soziale Kompetenz mit Spaß an Eigenverantwortung und Kreativität im Team.
In den Workshops in Kooperation mit Schulen und Jugendeinrichtungen beschäftigen sich die Teilnehmenden mit der Frage: Wenn du einen Wunsch frei hättest, was würdest du ändern?
Das erzählt ihr uns - und professionelle Künstler der Gestaltungsmedien Film, Performance, Experimentelle Musik und Nachhaltige Architektur unterstützen euch dabei, euren Themen Ausdruck zu verleihen.
Materialkosten: 6 € (kann bei besonderem Bedarf von uns übernommen werden) Die Teilnahme ist bis auf einen Materialkostenbeitrag von 6 € kostenlos und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
Aktuelle Termine:

14. bis 16. Februar 2024 von 15 bis 18 Uhr
Freie Bildungs und Kulturstätte shaere
Fritz Schäffer Str. 9, 81737 München

www.democraticarts.org

TANZ & MUSIK

FEIERT JUBILÄUM MIT DEM GASTEIG

Zum bereits 20. Mal sind kleine und große Musikfans eingeladen, sich auf eine musikalische Entdeckungsreise durch den Gasteig zu begeben! Zwei Tage lang können Alle „Der Gasteig brummt!"- Besucher*innen bei Konzerten, Workshops und Instrumentendemonstrationen zuhören und ausprobieren, mittanzen, mitsingen und mitspielen.

Familien, Kinder und Jugendliche, Schulklassen und Hortgruppen erwartet ein buntgemischtes Programm auf allen Flächen des Kulturzentrums Gasteig HP8. Feiert mit uns das 20. Jubiläum!

Das Programm gibt es ab Mitte Januar unter gasteig.de/brummt.
Einzeltickets für je 2,50 Euro sind ab 20. Februar 2024 erhältlich.

22. & 23. März 2024
Gasteig HP8 | München

gasteig.de/brummt

Tipps der Redaktion

SPIEL & KREATIV

M80 SCHREIBWERKSTATT IN DEN FASCHINGSFERIEN

Schreiben ist nicht nur Talent. Schreiben ist auch, manchmal hartes, Handwerk. Wie bei jeder Kunstform braucht man letztlich aber auch ein gewisses Maß an Talent.

Unsere Schreibwerkstatt möchte dafür Anregungen und Möglichkeiten vermitteln. Das Konzept des m80 Jugendmagazins ist einfach, wie genial: m80 ist ein Magazin von Jugendlichen für Jugendliche, die unter professionellen Bedingungen erste Erfahrungen im journalistischen Bereich zu sammeln möchten, oder einfach mal live zu erleben, wie eine Zeitung entsteht. Die entstandenen Texte werden dann in der nächste Ausgabe abgedruckt.

Meldet Euch kostenlos an unter redaktion@m80-magazin.de.

12. bis 15. Februar | jeweils von 10 bis 14 Uhr
ab 14 Jahren

www.m80-magazin.de

TANZ & MUSIK

GROSSER KINDERFASCHING IN BAD AIBLING

Die Kinder- und Jugendgarde des Trachtenvereins "D'Oberlandler Bad Aibling" trainiert seit Herbst fleißig an ihrer Choreografie und 20 Gardemädchen und die Clowns freuen sich bereits riesig auf den kommenden Fasching! Auch Prinzessin Christina II. und Prinz Korbinian I. können es kaum noch erwarten bis die närrische Zeit endlich beginnt. Der alljährige Höhepunkt des Faschings ist der große Auftritt im Kurhaus Bad Aibling. Zusammen mit der Faschingsgilde und dem Prinzenpaar aus Bad Aibling tritt die Kinder- und Jugendgarde am Faschingsdienstag im Kurhaus von Bad Aibling auf. Für Spiel, Spaß und musikalische Unterhaltung sorgt wie jedes Jahr eine Live Band.

Der Kinderfaschingsball ist für Kinder jeder Altersgruppe geeignet. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro.

13. Februar 2024
Einlass ab 13 Uhr | Kurhaus Bad Aiblling

www.trachtenverein-bad-aibling.de

Veranstaltungen für Kleine & Grosse

Landkreis Miesbach

Feste & Events

Kids on Snow & Shred Kids
Sudelfeld
Wann: Sonntag, 25. Februar, 10 Uhr
Info: Die “kids-on-snow”-Tour bringt spielerischen Pistenspaß ins Skiparadies Sudelfeld!
Ort: Oberaudorf, Top On Snow Sudelfeld, Untere Waldalpe 1
Kontakt/Anmeldung:
Tel.: 08023 7839005
Webseite: www.toponsnow.de

Kino & Theater

Ich mach Theater!
Miesbach
Wann: Sonntag, 21. Januar, 13 bis 18.30 Uhr
Info: Für Kinder von 6 bis 12 Jahren.
Ort: Miesbach, Waitzinger Keller - Kulturzentrum, Schlierseerstr. 16
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: ticket@waitzinger-keller.de
Tel.: 08025 70000
Webseite: www.waitzinger-keller.de

Natur & Gesundheit

Fackelwanderung zur Schwaigeralm
Fischbachau
Wann: Freitag, 5. Januar, 13.30 Uhr und Montag, 12. Februar, 14.30 Uhr
Info: Anmeldung erforderlich!
Ort: Fischbachau, Rathaus, Kirchplatz
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@fischbachau.de
Tel.: 08028 876
Webseite: www.fischbachau.de

Lamawanderung im Laternenschein
Bayerischzell
Wann: Samstag, 13. Januar, 10. und 17. Februar, 18 Uhr
Info: Ein tolles Erlebnis
Ort: Bayrischzell, Marinus Fischer, Osterhofen 4
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: tourist-info@bayrischzell.de
Tel.: 08023 648
Webseite: www.bayrischzell.de

Märchenspaziergang für Kinder
Schliersee
Wann: Dienstag, 13. Februar, 11 Uhr
Info: Kinder unter 10 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.
Ort: Schliersee, Vitawelt Schliersee, Perfallstr. 4
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: tourismus@schliersee.de
Tel.: 08026 60650
Webseite: www.schliersee.de

Vorträge & Lesungen

Vorlesestunde im Bürgersaal
Hausham
Wann: Donnerstag, 11. Januar und 8. Februar, 16 Uhr
Info: Für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.
Ort: Hausham, Bücherei Hausham, Geißstr. 1
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: buecherei@hausham.de
Tel.: 08026 925140
Webseite: www.hausham.de

Sonstiges

Schreibwerkstatt mit dem m80 Magazin
Miesbach
Wann: Montag, 12. Februar bis Donnerstag, 15. Februar, 10 bis 14 Uhr
Info: Kostenfrei - Anmeldung erforderlich
Ort: Miesbach, centideo e.V., Am Hang 7
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: redaktion@m80-magazin.de
Tel.: 08025 997080
Webseite: www.m80-magazin.de

Landkreis BadTölz Wolfratshausen

Kino & Theater

Der Brandner Kasper - und das ewig' Leben
Bad Tölz
Wann: Samstag, 20. Januar und 17. Februar, jeweils um 19.30 Uhr
Info: Von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell
Ort: Bad Tölz, Marionettentheater, Am Schlossplatz 9
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@marionetten-toelz.de
Tel.Nr.: 08041 74176
Webseite: www.marionetten-toelz.de

Brüderchen und Schwesterchen
Bad Tölz
Wann: Samstag, 3. Februar und Sonntag, 4. Februar, 15 Uhr
Info: Für Kinder ab 4 Jahren.
Ort: Bad Tölz, Marionettentheater, Am Schlossplatz 9
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@marionetten-toelz.de
Tel.Nr.: 08041 74176
Webseite: www.marionetten-toelz.de

Veranstaltungen für Kleine & Grosse

Natur & Gesundheit

Wildfütterung in Vorderriß
Lenggries
Wann: Mittwochs und Freitags, 15.30 Uhr bis 17 Uhr
Info: Tipp: Fernglas mitnehmen
Ort: Lenggrieß/Vorderriß
Kontakt/Anmeldung:
Tel.Nr.: 08041 76490
Webseite: www.lenggries.de

Nachtrodeln am Blomberg
Bad Tölz
Wann: jeden Samstag, 19 bis 22 Uhr
Info: Nachtrodeln mit dem Blomberg Blitz
Ort: Bad Tölz, Der Blomberg, Am Blomberg 2
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@bad-toelz.de
Tel.Nr.: 08041 78670
Webseite: www.der-blomberg.de

Geschichte & Wissen

Offenes Atelier im Franz Marc Museum
Kochel
Wann: Sonntags von 13 bis 17 Uhr
Info: Freies Werken und Gestalten für Kinder und Erwachsene.
Ort: Kochel, Franz Marc Museum, Franz Marc Park 8-10
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: besucherdienst@franz-marc-museum.de
Tel.Nr.: 08851 9248817
Webseite: www.franz-marc-museum.de

Sonstiges

Café Miteinand
Bad Tölz
Wann: Donnerstags von 8 bis 12 Uhr (außer in den Ferien)
Info: Das Inklusionscafé Bad Tölz
Ort: Bad Tölz, Evangelisches Gemeindehaus, Schützenweg 10
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@cafemiteinand.de
Tel.Nr.: 0151 22387643
Webseite: www.cafemiteinand.de

Landkreis Rosenheim

Kino & Theater

Herr Eichhorn und der erste Schnee
Prien
Wann: Dienstag, 6. Februar, 15 Uhr
Info: Für Kinder von 3-6 Jahren: Bilderbuch und Basteln
Ort: Prien, Bücherei Prien, Alte Rathausstr. 11
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: buecherei@tourismus.prien.de
Tel.: 08051 690533
Webseite: www.buecherei.prien.de

Die Klänge des Wassers
Prien
Wann: Sonntag, 18. Februar, 16 Uhr, Dienstag, 20. Februar, 9 Uhr und 10.45 Uhr
Info: Ein Kinderkonzert!
Ort: Prien, König Ludwig Saal, Stauden 3
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@tourismus.prien.de
Tel.: 08051 69050
Webseite: www.tourismus.prien.de

Vorträge & Lesungen

Infoabend für werdende Eltern - Online
Online
Wann: Montag, 15. Januar und 5. Februar, 18.30 Uhr bis 20 Uhr
Info: Kostenfrei.
Ort: Online
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: rosenheim@donum-vitae-bayern.de
Webseite: www.rosenheim.donum-vitae-bayern.de

Still-Infoabend für Schwangere
Rosenheim
Wann: Mittwoch, 17. Januar und 28. Februar, 19 bis 22 Uhr
Info: Der Still-Infoabend ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl allerdings begrenzt.
Ort: Rosenheim, "Hebammerei" RoMed-Klinikgebäude, Ellmaierstraße 31, 8. OG
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: stillberatung-ziegler@gmx.de
Tel.: 08031 365 3283
Webseite: www.hebammerei-rosenheim.de.

Kinderuni - Vom Wald ins Wohnzimmer
Rosenheim
Wann: Freitag, 19. Januar von 15 bis 18 Uhr
Info: Für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren.
Ort: Rosenheim, Hochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@th-rosenheim.de
Tel.: 08031 8050
Webseite: www.th-rosenheim.de

ElternWerden-ElternSein
Rosenheim
Wann: Montag, 22. und 29. Januar, von 18 bis 20 Uhr
Info: Kostenfrei
Ort: Rosenheim, DONUM VITAE in Bayern e.V. Rosenheim, Aventinstraße 2
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: rosenheim@donum-vitae-bayern.de
Tel.: 08031 400575
Webseite: www.rosenheim.donum-vitae-bayern.de

Medienerziehung - gutes Aufwachsen in der digitalen Welt
Online
Wann: Dienstag, 30. Januar, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Info: Tipps für Eltern zu gutem Gelingen und Empfehlungen für Mediennutzung von Kindern bis ca. 8 Jahren.
Ort: Online
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@bildungswerk-rosenheim.de
Tel.: 08031 230720
Webseite: www.bildungswerk-rosenheim.de

Zauberkoffer für Eltern - lieber verzaubern als verzweifeln!
Online
Wann: Mittwoch, 21. Februar, 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Info: Infos für Eltern um einen leichteren Alltag mit ihren Kindern zu ermöglichen.
Ort: Online
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@bildungswerk-rosenheim.de
Tel.: 08031 230720
Webseite: www.bildungswerk-rosenheim.de

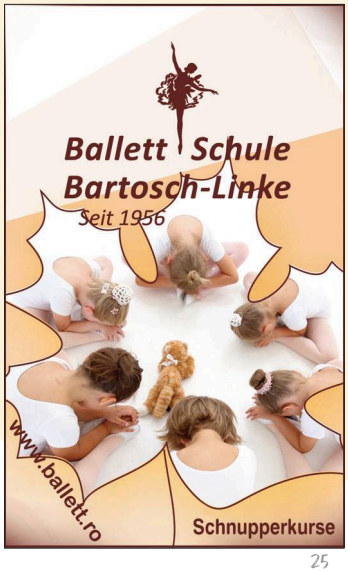
Sonstiges

Repair Café
Prien
Wann: Samstag, 13. Januar und 10. Februar von 14 bis 17 Uhr
Info: Reparieren statt wegwerfen – das ist die Devise des Repair Café.
Ort: Prien, Evangelisches Gemeindezentrum, Kirchenweg 13
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: kontakt@repaircafe-prien.de
Tel.: 08051 6401606
Webseite: www.repaircafe-prien.de

Kurse & Workshops

Sprachen
Bad Wiessee

Helen Doron
English Teacherin
kl. Gruppen, spielerisch lernen
Für Kinder von 2 bis 16 Jahren
Frau Sabine Guillon
Tel: 08022 6626065



München & Umgebung

Geschichte & Wissen

Kids Factory
München
Wann: Samstags, 14 bis 16 Uhr
Info: Kostenfrei und ohne Anmeldung.
Ort: München, Museum Brandhorst, Theresienstraße 35a
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@museum-brandhorst.de
Tel.: 089 238052286
Webseite: www.museum-brandhorst.de

Familienführung durch die Sonderausstellung "Zirkus bis Apostel"
München
Wann: Sonntag, 21. Januar und 25. Februar, 11 bis 12 Uhr
Info: Die Führung dauert ca. 45-60 Minuten.
Ort: München, Antike am Königsplatz, Königsplatz 1 u. 3
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@antike-am-koenigs-platz.mwn.de
Tel.: 089 28927502
Webseite: www.antike-am-koenigs-platz.mwn.de

„Applaus, Applaus!" - Interaktive Führung
München
Wann: Samstag, 20. Januar und Dienstag, 13. Februar, 10.30 Uhr bis 12 Uhr
Info: Für Kindern ab 5 Jahren
Ort: München, Sudetendeutsches Museum, Hochstr. 10
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: anmeldung@sudetendeut-sches-museum.de
Tel.: 089 48000337
Webseite: www.sudetendeutsches-museum.de

Kino & Theater

Ein musikalisches Weihnachtsmärchen: Tuttifäntchen
München
Wann: Sonntag, 7. Januar, 16 Uhr
Info: Für Kinder ab 5 Jahren.
Ort: München, Allerheiligen Hofkirche der Residenz, Residenzstraße 1
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: concierto@concierto-muenchen.de
Tel.: 089 54818181
Webseite: www.concierto-muenchen.de

Der Froschkönig
Unterschleißheim
Wann: Samstag, 13. Januar und Sonntag, 14. Januar, 15 Uhr
Info: Für Kinder ab 3 Jahren.
Ort: Unterschleißheim, Marionettentheater Bille, Raiffeisenstraße 25
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@marionettentheater-ush.de
Tel.: 089 1502168
Webseite: www.marionettentheater-ush.de

Traummaschinenträume
München
Wann: Sonntag, 14. Januar, 16 Uhr
Info: Für gehörlose und hörende Menschen ab 8 Jahren.
Ort: München, Kultur im Trafo, Nymphenburger Str. 171a
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: jostrodthoff@gmail.com
Webseite: www.dasvinzenz.de

Geschichten vom Franz
Unterföhring
Wann: Sonntag, 21. Januar, 15 Uhr
Info: „Ein Kinderfilm ... mit einer gro-ßen Portion Wärme und Sympathie"
Ort: Unterföhring, Bürgerhaus Unterföhring, Münchner Str. 65
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: ticket@unterfoehring.de
Tel.: 089 95081506
Webseite: www.buergerhaus-unterfoehring.de

Kasperl und das Burggespenst
München
Wann: Sonntag, 21. Januar, 11 und 15 Uhr, Mittwoch, 24. Januar 15 Uhr
Info: Für Kinder ab 4 Jahren.
Ort: München, Kleines Theater im Pförtnerhaus, Oberföhringerstr. 156
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@kasperlbuehne.de
Tel.: 089 953125
Webseite: www.kasperlbuehne.de

Kostümverkauf im Theater
München
Wann: Sonntag, 21. Januar, 17 Uhr
Info: Für Groß und Klein.
Ort: München, Münchner Theater für Kinder, Dachauer Str. 46
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@mtfk.de
Tel.: 089 595454
Webseite: www.mtfk.de

Family-Time: Tanz & Theaterworkshop der Schauburg im Hasenbergl
München
Wann: Samstag, 27. Januar, 11 bis 14.30 Uhr
Info: Wir probieren uns aus: tänzerisch, theatral, spielerisch, rhythmisch!
Ort: München, Volkshochschule, Blodigstr. 4
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: theater@schauburg.net
Tel.: 089 480066868
Webseite: www.schauburg.net

Puss in Boots
München
Wann: Samstag, 3. Februar, 10 Uhr
Info: Theaterstück in englischer Spra-che. Geeignet für Kinder ab 4 Jahren.
Ort: München, Münchner Theater für Kinder, Dachauer Str. 46
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@mtfk.de
Tel.: 089 595454
Webseite: www.mtfk.de

Kasperl und der Hexenfasching
München
Wann: Sonntag, 4. Februar, 11 und 15 Uhr, Mittwoch, 7. Februar, 15 Uhr
Info: Für Kinder ab 4 Jahren.
Ort: München, Kleines Theater im Pförtnerhaus, Oberföhringerstr. 156
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: liselotte.bothe@web.de
Tel.: 089 953125
Webseite: www.kasperlbuehne.de

Spiel & Kreativ

Schreib dein Buch!
München
Wann: Samstag, 13. Januar, 14 Uhr
Info: Für Kinder von 8 bis 10 Jahren.
Ort: München, Kinder- und Jugendkul-turwerkstatt Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: anmeldung@kulturundspielraum.de
Tel.: 089 333139
Webseite: www.seidlvilla.de

„Sonntags-Familien-Café"
München
Wann: Sonntags von 14 bis 18 Uhr
Info: Mit Kinderprogramm ab 3 Jahren.
Ort: München, Dschungelpalast, Hansastr. 41
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: dschungelpalast@feierwerk.de
Tel.: 089 72488240
Webseite: www.feierwerk.de

Erfinde deine Geschichte!
München
Wann: Samstag, 13. Januar, 16.30 Uhr
Info: Für Jungen zwischen 9 und 12 Jahren.
Ort: München, Kinder- und Jugendkul-turwerkstatt Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

Kontakt/Anmeldung:
E-Mail:
anmeldung@kulturundspielraum.de
Tel.: 089 333139
Webseite: www.seidlvilla.de

Tanz & Musik

Profis zum Anfassen – Streichinstrumente
München
Wann: Samstag, 20. Januar, 17 Uhr
Info: Für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren.
Ort: München, Gasteig HP8, Saal X, Hans-Preißinger-Straße 8
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: spielfeldklassik@muenchen.de
Webseite: www.mphil.de

Klang und Musik für Kinder
München
Wann: Samstag, 24. Februar, 11 Uhr
Info: Kostenfrei und ohne Anmeldung.
Ort: München,
Motorama, Rosenheimerstr. 30
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail:
stb.leserservice@muenchen.de
Tel.: 089 480983313
Webseite:
www.muenchner-stadtbibliothek.de

Vorträge & Lesungen

Infoabend Trennung und Scheidung
München
Wann: Mittwoch, 24. Januar,
18 bis 20 Uhr
Info: Anmeldung erforderlich.
Ort: München, EBZ Evangelisches Beratungszentrum, Landwehrstr. 15
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: mail@ebz-muenchen.de
Tel.: 089 590480
Webseite: www.ebz-muenchen.de

Schulfähigkeit: „Was bedeutet das heute?"
München
Wann: Mittwoch, 24. Januar,
19 bis 21 Uhr
Info: Eine Informationsveranstaltung für Eltern und Erzieher*innen.
Ort: München,
EBZ Evangelisches Beratungszentrum, Landwehrstr. 15
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: mail@ebz-muenchen.de
Tel.: 089 590480
Webseite: www.ebz-muenchen.de

Ich werd Papa!
Online
Wann: Mittwoch, 24. Januar,
von 18 bis 20 Uhr
Info: Tipps und Tricks für Väter
Ort: Online
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: efbs@efbs-muc.de
Tel.: 089 5522410
Webseite: www.elly-muenchen.de

Auftakt des 11. Lesestart-Aktionsprogramms
München
Wann: Samstag, 20. Januar,
10 bis 15 Uhr
Info: Aktionsprogramm für Dreijährige
Ort: München, Stadtbibliothek im Motorama, Rosenheimer Str. 30-32
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail:
stb.leserservice@muenchen.de
Webseite:
www.muenchner-stadtbibliothek.de

Elterninformationsabend für die 5. Klasse
München
Wann: Dienstag, 30. Januar, 19 Uhr
Info: Intensive Beratung und Vorbereitung auf den Übertritt ins Gymnasium.
Ort: München, Kleines privates Lehrinstitut Derksen,
Pfingstrosenstr. 73
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: sekretariat@derksen-gym.de
Tel.: 089 7807070
Webseite: www.derksen-gym.de

Krimi-Schreibwerkstatt
München
Wann: Freitag, 9. Februar, 15.30 Uhr und Samstag, 10. Februar, 10 Uhr
Info: Hol dir Tipps wie du deine Leserinnen und Leser rätseln, zittern und erschaudern lassen kannst.
Ort: München, Internationale Jugendbibliothek, Seldweg 15
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: programm@ijb.de
Tel.: 089 89121149
Webseite: www.ijb.de

Sonstiges

Sammelkarten-Tauschbörse
München
Wann: Mittwoch, 18. Januar, 17 Uhr
Info: Für Tauschlustige jeden Alters - kostenfrei und ohne Anmeldung.
Ort: München, Motorama München, Rosenheimerstr. 30
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: kommunikation@gasteig.de
Tel.: 089 480980
Webseite: www.gasteig.de

Poké-Day – Schnapp sie dir alle!
München
Wann: Dienstag, 27. Februar, 15 Uhr
Info: Eintritt frei.
Ort: München, Motorama München, Rosenheimerstr. 30
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail:
stb.leserservice@muenchen.de
Webseite: www.muenchner-stadtbibliothek.de

weitere Zwergerl-Landkreise

Geschichte & Wissen

Lechmuseum Bayern
Landkreis Augsburg
Wann: Sonntag, 7. Januar und 4. Februar von 10 bis 18 Uhr
Info: Ohne Anmeldung
Ort: Langweid, Lechmuseum, Lechwerkstraße 19
Kontakt/Anmeldung:
Tel.: 0821 3281658
Webseite: www.lechmuseum.de

Lichter, Kerzen & Co - Maria Lichtmess
Aichach-Friedberg
Wann: Samstag, 20. Januar
14.30 Uhr
Info: Für Kinder ab 6 Jahren.
Ort: Aichach, Stadtmuseum Aichach & Wittelsbacher Museum,
Schulstraße 2
Kontakt/Anmeldung:
Tel.Nr.: 0173 1910488
E-Mail: stadtmuseum@aichach.de
Webseite: www.aichach.de

Natur & Gesundheit

Frau Batman kommt!
Ebersberg
Wann: Samstag, 13. Januar,
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Info: Familienführung.
Ort: Ebersberg, Museum Wald und Umwelt, Ludwigshöhe 2
Kontakt/Anmeldung:
Tel.Nr.: 08092 825552
E-Mail: mwu@ebersberg.de
Webseite:
www.museumwaldundumwelt.de

Spiel & Kreativ

Über den Wolken, den Sternen so nah
Landkreis Augsburg
Wann: Samstag, 24. Februar,
14 bis 16 Uhr
Info: Für Kinder von 6 bis 12 Jahren.
Ort: Gersthofen, Ballonmuseum, Bahnhofstr. 12
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: ballonmuseum@gersthofen.de
Tel.: 0821 2491506
Webseite:
www.ballonmuseum-gersthofen.de

Buntes Faschings-treiben...

für klein...

Crachia Hausham: Familiennachmittag
Landkreis Miesbach
Wann: Samstag, 3. Februar, 13 Uhr
Info: Familiennachmittag mit DJ. Masken erwünscht.
Ort: Hausham, Alpengasthof "Glück Auf", Sportplatz 1
Kontakt/Anmeldung:
Tel.: 08026 9296810
Webseite: www.crachia.de

Lustiger Kinderfasching
Landkreis Miesbach
Wann: Freitag, 9. Februar, 14 bis 17 Uhr
Info: Mit Kinderdisco
Ort: Miesbach, Waitzinger Keller - Kulturzentrum, Schlierseerstr. 16
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: ticket@waitzinger-keller.de
Tel.: 08025 7000-0
Webseite: www.miesbach.de/veranstaltungen

Kinderboi
Landkreis Bad Tölz/Wolfratshs.
Wann: Fr., 26. Januar, 14 bis 17.30 Uhr
Info: Faschingsball für Klein und Groß
Ort: Benediktbeuern, Gasthof zur Post, Dorfplatz 1
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@beira-fasching.de
Webseite: www.beira-fasching.de

Großer Kinderball der Narreninsel
Landkreis Bad Tölz/Wolfratshs.
Wann: Sonntag, 4. Februar, 13 Uhr
Info: Mit dem bekannten „Bayern Hans“ aus Geretsried
Ort: Geretsried, Ratsstubensaal, Karl-Lederer- Platz 1a
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: narreninsel@t-online.de
Tel.: 08171 9197643
Webseite: www.narreninsel.de

Geretsrieder Kinderfasching
Landkreis Bad Tölz/Wolfratshs.
Wann: Sonntag, 11. Februar, 14 bis 17 Uhr
Info: Personenzahl begrenzt.
Ort: Geretsried, Ratsstubensaal, Karl-Lederer- Platz 1a
Kontakt/Anmeldung:
Tel.: 08171 6298161
Webseite: www.geretsried.de

Kinderfasching der Faschingsgilde Rosenheim
Landkreis Rosenheim
Wann: Sonntag, 28. Januar, 13 bis 18 Uhr
Info: Mit buntem Rahmenprogramm.
Ort: Rosenheim, Inntalhalle Rosenheim, Kapuzinerweg 1
Kontakt/Anmeldung:
Tel.: 08031 900610
Webseite: www.wirtschaftlicher-verband.de

Kinderfasching in Vagen
Landkreis Rosenheim
Wann: Sonntag, 4. Februar, 13.30 Uhr
Info: Buntes Faschingstreiben.
Ort: Feldkirchen, Kultur und Sportzentrum (KuS), Karl-Weigl-Platz 1
Kontakt/Anmeldung:
Webseite: www.faschingsgilde-vagen.de/

Kinderfasching
Landkreis Rosenheim
Wann: Montag, 12. Februar, 14 Uhr
Info: Faschingsgaudi für Groß und Klein
Ort: Bad Feilnbach, Dorfgemeinschaftshaus Litzldorf, Kapellenweg 2
Kontakt/Anmeldung:
Webseite: www.bad-feilnbach.de

Großer Kinderfasching im Kurhaus Bad Aibling
Landkreis Rosenheim
Wann: Dienstag, 13. Februar, Einlass ab 13 Uhr, Beginn 13.30 Uhr
Info: Mit der Kinder- & Jugendgarde der Oberlandler Bad Aibling, mit Prinzenpaar & der Faschingsgilde Bad Aibling mit Prinzenpaar; Spiel, Spaß & Unterhaltung mit TomTom
Ort: Kurhaus Bad Aibling
Kontakt/Anmeldung:
Webseite: www.trachtenverein-bad-aibling.de

Narrhalla Pumuckl Kinderball
München
Wann: Sonntag, 28. Januar, 13 Uhr
Info: Ein Ball für Kinder und Jugendliche – bunt, quirlig, lustig.
Ort: München, Bayerischer Hof, Promenadeplatz 2-6
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: anfragen@narrhalla.de
Tel.: 089 21553508
Webseite: www.narrhalla.de

Kinderfasching
München
Wann: Samstag, 3. Februar, 13 bis 16 Uhr
Info: Mit viel Musik, Spielen und dem Neuhauser Prinzenpaar.
Ort: München, Pfarrsaal Herz Jesu, Winthirstraße 25
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@fc-n.de
Tel.: 089 881585
Webseite: www.fc-n.de

Kinderfasching im Deutschen Theater
München
Wann: Sonntag, 4. Februar, 14 Uhr
Info: Kunterbunt mit ganz viel Spaß!
Ort: München, Deutsches Theater, Schwanthalerstr. 13
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: kontakt@deutsches-theater.de
Tel.: 089 552340
Webseite: www.deutsches-theater.de

Fasching – Von fliegenden Teppichen und Wunderlampen
München
Wann: Samstag, 10. Februar und Sonntag, 11. Februar, 12 bis 19 Uhr
Info: Für Kinder von 5 bis 12 Jahren.
Ort: München, Leo 61 SPIELkultur, Leopoldstr. 61
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: info@spielkultur.de
Tel.: 089 38338310
Webseite: www.spielkultur.de

Familien-Faschingsparty
München
Wann: Samstag, 10. Februar, 15 Uhr
Info: Für die ganze Familie.
Ort: München, Quax - Zentrum für Freizeit und Kulturelle Bildung, Helsinkistr. 100
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: office@echo-ev.de
Webseite: www.echo-ev.de

„Andi und die Affenbande"
München
Wann: Sonntag, 11. Februar, 14 bis 16.30 Uhr
Info: Für die ganze Familie
Ort: München, Dschungelpalast, Hansastr. 41
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: dschungelpalast@feierwerk.de
Webseite: www.feierwerk.de

Kinderfasching mit der Würmesia
Landkreis München
Wann: Samstag, 20. Januar und Sonntag, 21. Januar, ab 14 Uhr
Info: Kinderdisco, Spiele u.v.m.
Ort: Neuried, Mehrzweckhalle, Am Haderner Winkel 2
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: kontakt@wuermesia.de
Webseite: www.wuermesia.de

Kinderfachingsball im „Tassilo"
Landkreis München
Wann: Samstag, 20. Januar, 13 Uhr
Info: Mit Auftritt des Kinderprinzenpaares und der Kindergarden.
Ort: Aschheim, Sportgaststätte "Tassilo", Am Sportpark 4
Kontakt/Anmeldung:
Webseite: www.kirnarra.de

Kinderfasching der Faschingsgesellschaft Feringa e.V.
Landkreis München
Wann: Sonntag, 21. Januar, 13.30 Uhr
Info: Auftritt der Faschingsgesellschaft Feringa!!
Ort: München, Bürgerpark Oberföhring, Oberföhringerstr. 156
Kontakt/Anmeldung:
Webseite: www.faschingsgesellschaft-feringa.de

Hier wirst Du schnell fündig, wenn es um Deine Freizeitgestaltung geht:

zwergerl-magazin.de/familienzeit/ferienkalender

Kinderfasching in Ismaning
Landkreis München
Wann: Sonntag, 11. Februar, 14 Uhr
Info: Buntes Faschingstreiben.
Ort: Ismaning, Bürgersaal, Erich-Zeitler-Straße 2
Kontakt/Anmeldung:
Webseite: www.www.ismaning.de

für groß...

Eye of the Tiger XXX
Landkreis Miesbach
Wann: Samstag, 10. Februar, 20 Uhr
Info: Mit "Bandits"
Ort: Hausham, Alpengasthof "Glück Auf", Sportplatz 1
Kontakt/Anmeldung:
Webseite: www.crachia.de

Rockfasching
Landkreis Bad Tölz/Wolfratshs.
Wann: Samstag, 27. Januar, ab 19 Uhr
Info: Die legendäre Party vom Faschingsverein "Mias sans"
Ort: Lenggries, Alpenfestsaal, Schützenstr. 3
Kontakt/Anmeldung:
Webseite: www.lenggries.de

Insulanerball
Landkreis Bad Tölz/Wolfratshs.
Wann: Samstag, 3. Februar, ab 19 Uhr
Info: Mit der beliebten und bekannten Showband „Sauguad aus “ aus München.
Ort: Geretsried, Ratsstubensaal, Karl-Lederer- Platz 1a
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: narreninsel@t-online.de
Webseite: www.narreninsel.de

Krönungsball Bad Aibling
Landkreis Rosenheim
Wann: Freitag, 5. Januar, ab 20 Uhr
Info: mit Auftritt der Faschingsgilde Bad Aibling, Krönung des Prinzenpaars und musikalischer Unterhaltung
Ort: Kurhaus Bad Aibling
Infos & Tickets:
www.faschingsgilde-badaibling.de

Rosenball
Landkreis Rosenheim
Wann: Samstag, 13. Januar, 18 Uhr
Info: Das Highlight der Rosenheimer Ballsaison
Ort: Rosenheim, KU'KO Kultur und Kongress Zentrum Rosenheim, Kufsteiner Str. 4
Kontakt/Anmeldung:
Tel.: 08031 900610
Webseite:
www.wirtschaftlicher-verband.de

Bal Paré Bad Aibling
Landkreis Rosenheim
Wann: Samstag, 27. Januar, ab 20 Uhr
Info: mit Auftritten von insgesamt 4 Gilden, mit der Band “NeBRASSka”
Ort: Kurhaus Bad Aibling
Infos & Tickets:
www.faschingsgilde-badaibling.de

Elferratsball
Landkreis Rosenheim
Wann: Freitag. 2. Februar, 19.30 Uhr
Info: mit 7 Gastgilden
Ort: Fagana Halle Vagen
Infos & Tickets:
www.www.faschingsgilde-vagen.de

Stadt- und Landball 2024
Landkreis Rosenheim
Wann: Samstag, 3. Februar, 18 Uhr
Info: Der allseits beliebte Stadt- und Landball kehrt 2024 ins KUKO zurück!
Ort: Rosenheim, KU'KO Kultur und Kongress Zentrum Rosenheim, Kufsteiner Str. 4
Kontakt/Anmeldung:
Tel.: 08031 900610
Webseite:
www.wirtschaftlicher-verband.de

Kehraus 2024
Landkreis Rosenheim
Wann: Dienstag, 13. Februar, ab 19 Uhr bis 00.30 Uhr
Info: Mit spaßigen Showeinlagen der FG Bad Aibling, des 11er Rats und des Prinzenpaares.
Ort: Gmoahof Willing, Bad Aibling
Kontakt/Anmeldung:
Webseite: www.faschingsgilde-badaibling.de/event/kehraus/

Fasching 2024 - Kehraus
Landkreis Rosenheim
Wann: Dienstag, 13. Februar, 19 Uhr
Info: Mit spaßigen Showeinlagen.
Ort: Rosenheim, Gasthof Höhensteiger, Westerndorfer Str. 101
Kontakt/Anmeldung:
Tel.: 08031 900610
Webseite:
www.wirtschaftlicher-verband.de

und für alle...

Buntes Faschingstreiben für Jung und Alt
Landkreis Miesbach
Wann: Samstag, 10. Februar, 13.13 Uhr
Info: Faschingsumzug vom Bahnhof Bayrischzell zum Gasthof zur Post.
Ort: Bayrischzell, Klosterhof zur Post, Schulstr. 3
Kontakt/Anmeldung:
Tel.: 08023 809800
Webseite:
www.tegernsee-schliersee.de/e-faschingstreiben-fuer-alt-und-jung-in-bayrischzell

Rambazamba in Hausham
Landkreis Miesbach
Wann: Sonntag, 11. Februar, ab 12 Uhr
Info: mit Bewirtung und Musik
Ort: Hausham, Bahnhof, Miesbacher Str. 2a
Kontakt/Anmeldung:
Webseite: www.crachia.de

Narrischer Faschingssonntag auf der Speck-Alm
Landkreis Miesbach
Wann: Sonntag, 11. Februar, 11 Uhr
Info: Narrisches Faschingstreiben
Ort: Bayrischzell, Speck-Alm, Oberes Sudelfeld 2
Kontakt/Anmeldung:
Webseite: www.bayrischzell.de

Ski-Fasching mit "The Crazy Bones"
Landkreis Miesbach
Wann: Dienstag, 13. Februar, 11 Uhr
Info: Narrischer Ski-Fasching
Ort: Bayrischzell, Speck-Alm, Oberes Sudelfeld 2
Kontakt/Anmeldung:
Webseite: www.bayrischzell.de

Buntes Faschingstreiben mit DJ Matej
Landkreis Miesbach
Wann: Dienstag, 13. Februar, 10.30 Uhr
Info: Ab 10.30 Uhr Weißwurst-Frühstück und Barbetrieb
Ort: Bayrischzell, Berggasthof Walleralm, Oberes Sudelfeld 1
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail: walleralm@gmx.de
Tel.: 08023 722
Webseite: www.walleralm.de

Lenggrieser Maschkarazug
Landkreis Bad Tölz/Wolfratshs.
Wann: Sonntag, 11. Februar
Info: Im ganzen Ortskern und bei den Lenggrieser Wirtsleuten herrscht buntes Faschingstreiben.
Ort: Lenggries
Kontakt/Anmeldung:
Webseite: www.lenggries.de

Faschingszug
Landkreis Rosenheim
Wann: Sonntag, 11. Februar, ab 13 Uhr
Info: Der Gaudiwurm schlängelt sich durch die Bad Aiblinger Innenstadt.
Ort: Bad Aibling
Kontakt/Anmeldung:
E-Mail:
info@faschingsgilde-badaibling.de
Webseite:
www.faschingsgilde-badaibling.de

Traditioneller Faschingszug mit anschl. Faschingstreiben
Landkreis Rosenheim
Wann: Sonntag, 11. Februar, 14 Uhr
Info: Buntes Faschingstreiben.
Ort: Bad Endorf, Bahnhof
Kontakt/Anmeldung:
Webseite:
www.endorfer-faschings-gilde.de

Narrischer Skifasching am Wendelstein
Landkreis Rosenheim
Wann: Montag, 12. Februar, 9.30 Uhr
Info: Die Veranstaltung findet nur bei entsprechender Witterung statt.
Ort: Brannenburg, Wendelsteinbahn GmbH, Kerschelweg 30
Kontakt/Anmeldung:
Webseite:
www.wendelsteinbahn.de/narrischer-skifasching

Faschingszug "Gaudiwurm"
Landkreis München
Wann: Sonntag, 11. Februar, 13 Uhr
Info: In Anschluss: Faschingstreiben im Bürgerpark!
Ort: Johanneskirchen, Maibaum
Kontakt/Anmeldung:
Webseite:
www.faschingsgesellschaft-feringa.de

ZWERGERL seit 2002 Magazin

Das Zwergerl Magazin wieder vergriffen?

Lass Dir das Zwergerl Magazin ganz einfach direkt nach Hause schicken!

6 Ausgaben für 25 Euro inklusive MwSt.

Das Abo verlängert sich nicht automatisch.

Schicke einfach eine E-Mail mit Deiner verbindlichen Bestellung an:

p.schoeberl@heinmedia.de

Du erhältst eine Bestätigung und die Zahlungsinformationen.

Besuche uns auch auf
www.zwergerl-magazin.de
oder den
Socialmedia-Kanälen

zwergerl.mag Zwergerl Magazin

Job und Weiterbildung

IMPRESSUM

heinmedia Verlags GmbH
Geschäftsführer: Dieter Hein
Am Hang 7, 83714 Miesbach
Tel. 08025.99708-0

Email: info@heinmedia.de
www.zwergerl-magazin.de

Redaktion:
Dieter Hein (V.i.S.d.P.)
redaktion@heinmedia.de

Administration
Katalin Hein
k.hein@heinmedia.de

Anzeigenberatung:
Katalin Hein
k.hein@heinmedia.de
Alexander Hein
a.hein@heinmedia.de

Layout & Anzeigengestaltung:
Johanna Schönach (Auszubildende Mediengestalterin)
j.schoenach@heinmedia.de
Dieter Hein
redaktion@heinmedia.de

Veranstaltungsredaktion
Patrizia Schöberl
p.schoeberl@heinmedia.de

Anzeigenpreise:
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2/23, Februar 2023

Titelfoto: XiXinXing

Bildnachweis: ivan.baranov, Adobe Stock: Viktoria, Daria, Alex, Custom Scene, Super PNG S, Judit ZengovariMinty, Fotolia, D'oberlandler Bad Aibling, Anna Maximilian, Liechtenstein Marketing, Asier, Ville, Nadezhda Mih, muryono, pexels polina tankilevitch, Оля Палац, Marina Zlochin, tabitazn, Good Studio, freeject.net, pexels yan krukau, Sarah Chai Pexels, Jubel_Brosz, pexels anna shvets, pexels-yan-krukau, pexels-allen-boguslavsky, Ledertausend, Zuzana Bartova/Minty, Moko22, iStock / Fizkes, Sarah Chai und losee Adobe Express, Andrew Neel, Kristina Paukshtit, Dieter Hein, Archiv, Anzeigenkunden.

Bildnachweis Veranstaltungen: Veranstalter, wenn nichts anderes im Bild vermerkt ist.

Erscheinungsgebiete:
München und Umland / Bayerisches Oberland / Rosenheim

Erscheinungsweisen alle zwei Monate: Januar/Februar; März/April; Mai/Juni; Juli/August; September/Oktober; November/Dezember

Information:
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin. Alle Urheberrechte für Beiträge, Fotos und Anzeigen liegen bei der Herausgeberin. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Redaktionsbeiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Verlages wieder.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Miesbach.

Freiburger Druck GmbH & Co.KG
Lörracher Straße 3
79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT
Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert

FSC RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C129763

educcare
Da will ich Kind sein.

Starte mit uns durch!

HIER BIST DU RICHTIG ALS

ERZIEHER/KINDERPFLEGER (w/m/d)
(deutsch- oder englischsprachig, in Teil- oder Vollzeit)
ab sofort in unserer Betriebskita BMW Group Strolchegarten.

Werde auch du Teil von educcare und bewirb dich online unter www.educcare.de/karriere oder per E-Mail an bewerbung@educcare.de.
www.educcare.de/muenchen

Beste Arbeitgeber Deutschland Great Place To Work. 2022 2020 2018 2016 2014 2012

#KinderMachenLeute

ZWERGERL® seit 2002 Magazin

WIR BEDANKEN UNS BEI ALL UNSEREN PARTNERN UND TREUEN KUNDEN, DIE DIESES MAGAZIN ERMÖGLICHEN UND NATÜRLICH AUCH BEI UNSERER GESAMTEN LESERSCHAFT!

WIR WÜNSCHEN EUCH FÜR DAS NEUE JAHR: ALLES GUTE, GESUNDHEIT UND FROHSINN.

LASST UNS MIT FREUDE IN DAS JAHR 2024 STARTEN!

EUER ZWERGERL-TEAM

heyJobstarter
Dein ausgf'uxtes Jobportal.

hey Jobstarter,

wir sind das ausg'fuxte Jobportal für Ausbildung und duales Studium.

... und Freiwilligendienste und Praktika und Ferienjobs 😉

Das Leben ist zu kurz, um auf Dauer Zeit mit Sachen zu verbringen, die einem keinen Spaß machen. Absolut zentral ist es daher, dass der Nachwuchs bei der Wahl seines Berufs sein ausg'fuxtes Match findet und dann zielstrebig seinen ganz individuellen Karriereweg geht, der im Einklang mit seinem persönlichen Lebensentwurf steht.

Den jungen Talenten Orientierung zu bieten und passende Perspektiven aufzuzeigen, bleibt für uns und unser Karriereportal eine wesentliche Aufgabe.

Mit heyJobstarter können Sie und Ihr Kind:

- sich über verschiedene Berufe informieren
- nach geeigneten Ausbildungsstellen, Studienplätzen oder Pratika in der Region suchen
- Einblicke in die Berufswelt erhalten
- hilfreiche Tipps und Informationen für alles rund um das Thema Bewerbung und Berufseinsteig erhalten

Wir sind uns sicher, dass wir gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind die passende Ausbildung finden werden. Besuchen Sie uns auf hey-jobstarter.de und lassen Sie sich von unserem Angebot begeistern.

hey-jobstarter.de